

Danziger Meiste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Bezugs-Preis: Pro Monat 40 Pfg. ... durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 1.25.

Kernsprech-Ausschluß Nr. 316. (Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe - Danziger Meiste Nachrichten - gestattet.)

Anzeigen-Preis: Die einpaltige Pettzeile oder deren Raum kostet 20 Pf. ... keine Garantie übernommen.

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Gouttablegebäude. Telefon Amt I Nr. 2515.

Nr. 229.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Brest, Koblenz, Bismarck, Cöslin, Garthaus, Dirshau, Elbing, Penzance, Hohenstein, Königs, Langsuh, ... 1898.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten

Bismarcks Memoiren.

In einem Theile der gestrigen Auflage konnten wir noch ein Telegramm des Wolffschen Bureaus im Auszuge mittheilen, das in seiner vollständigen Fassung folgendermaßen lautet:

Stuttgart, 29. Sept. (W. T. B.)

Die G. Cotta'sche Buchhandlung theilt mit: Ein gestrigen Tage wurden der G. Cotta'schen Buchhandlung die letzten Nachträge des Fürsten Bismarck zu seinen „Gedanken und Erinnerungen“ ...

Im November also werden nun die wirklichen Memoiren Bismarcks bei Cotta erscheinen, wie diese bekannte Verlagsbuchhandlung jetzt selbst mittheilt. Indirect hat sich also doch die früher einmal aufgetauchte Meldung bestätigt, wenn auch mit einer kleinen Differenz. Damals hieß es, das Werk werde im Verlage der „Union“ erscheinen ...

mit einem der bedeutendsten Werke des Jahrhunderts zu thun haben, welches nicht nur reiches Quellenmaterial für die Geschichte der letzten 40 Jahre, sondern auch speciell für die Würdigung der genialen Thätigkeit des großen deutschen Staatsmannes geben wird.

Marine und Colonisation.

Wir wollen nur aus dem Schatten heraustreten und unseren Blick auf die Sonne einnehmen, so äußerte sich Staatssecretär v. Billow am Schlusse der letzten Reichstagsession in der Debatte über unsere Erwerbungen in China und erntete jubelnden Beifall. ...

Aus diesem Berichte erhellt vor allem die auch von uns beklagte Thatsache, daß, trotz der bereits erfolgten Eröffnung Kinautshaus als Freihafen, noch recht lange Zeit vergehen werde, bis aus dieser „Regierungs-colonie“ ein Handelsplatz entziehen dürfte. Die Regierung suche die Colonie zunächst auf dem Papier festzustellen und Vorschriften zu erlassen, wie die Colonie dereinst entstehen soll. ...

Ganz besonders bezeichnend für die Beurtheilung der Colonisationsfähigkeit unserer Verwaltung ist die Thatsache, daß Kinautshou überhaupt als ein kleiner Polizeistadt gefehlt wird, welcher die Bewohner zu bevorzugen nicht. Jeder Neuankommende muß innerhalb 24 Stunden polizeilich gemeldet werden; das Baden ohne Badehofen und das Umherlaufen von Hund ohne Maulkorb ist verboten, so daß den chinesischen Hund, da es Maulkorb dort überhaupt nicht giebt, die Schanz mit Bindfaden zusammengebunden werden muß. ...

Mahnungen der unabhängigen Presse. Am 24. October tritt der abemals in seiner Mitgliederzahl vermehrte Colonialrat in seiner 5. Sitzungsperiode zusammen, welcher der neue Director der Colonialabtheilung Dr. v. Buchta zum ersten Male präsidiren wird. Wenn auch dieser Versammlung eine ganze Reihe von Männern bedauerlicherweise fehlt, die wir gern dort gesehen hätten, so werden sich doch, hoffen wir, Persönlichkeiten finden, welche bei der Beratung der Etats der Schutzgebiete die Mißstände, die sich in unserer Colonialverwaltung herausgestellt haben, rüchtilos zur Sprache bringen und der Regierung entsprechende Abwehr- und Vorbeugungsmahregeln ans Herz legen werden. ...

Zur Dreyfus-Affaire

Die Nachrichten, die irgend einen wesentlichen Fortschritt der Revision bedeuten, nicht vor. Die Revision ist jetzt auf ein Geleise überführt, das sich unter Umständen doch noch vielleicht als ein todtes erweist. Schwierigkeiten treten der Revision, wie schon gestern bemerkt, in genügendem Umfange entgegen. Jedenfalls ist jetzt ein Ruhepunkt in der Revisionsangelegenheit eingetreten. Wie wir schon telegraphisch meldeten, sollte gestern eine nicht öffentliche Beratung der Criminalkammer des Kassationshofes, deren Mitglieder telegraphisch einberufen sind, stattfinden, um festzustellen, ob die Stillföhrung der ihr zugegangenen Auforderung des Justizministers, das Dossier in Sachen Dreyfus zu prüfen, einwandfrei ist. ...

Helden der Pflicht.

Von Nina Meyke.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Berzeigung, Fräulein Jhabella,“ sagte sie, sich dem jungen Mädchen schnell nähernd, „ich ließ mich von dem wundervollen Wetter verleiten, meinen Spaziergang über die gewöhnliche Grenze auszuweiten. Hoffentlich haben die Herrschaften nicht zu lange auf mich gewartet!“ Sie reichte ihr mit einem herzgewinnenden Lächeln, in dem so etwas wie eine leise Abbitte für das Verhältniß lag, den Strauß lieblicher Feldblumen, welchen sie in der Hand hielt. ...

Mitschkowskaja, die, wie ich weiß, die Feldblumen sehr liebt!“ „Wirklich?“ fragte Herr Bernagky höhnisch, „und ganz allein!“ „Allein! Wie kommen Sie auf die Frage?“ „Um! Wie man auf jede andere Frage kommt. Herr Ortofow hat Sie dieses Mal also nicht begleitet?“ ...

Das Mittagessen wurde ziemlich einfüßig eingenommen, Ja war zerstreut und wortföhrig, Irene betheiligte sich durchaus nicht am Gespräch, Herr Bernagky hatte ein ironisch-überlegenes Gesicht aufgegezogen, und Lew, der von alledem nichts aufmerkte, wunderte sich im Stillen, ließ jedoch, als Mann von Welt, nichts davon merken und bemühte sich nach Kräften, die sich überaus träge hinziehende Unterhaltung in Gang zu halten. ...

dieses wiederholte Begehren eine Bekanntschaft knüpfte, die für beide Theile gleich angenehm und anziehend sein mochte. Lag darin etwas Unrechtes? Dürfte solchem Zusammenreffen zweier Menschen, die sich bei dieser Gelegenheit an harmlosen Gesprächen ergötzen, gleich die Bedeutung verabredeter Zusammenkünfte untergeschoben zu werden? Konnte sie von Irene verlangen, daß sie in ihrem einsamen, wenig gastlichen Hause nicht Verlangen nach regerem Gedankenaustausch mit einem Menschen fand, der ihr jeelich näher stand als sie und ihre Sausgenossen? ...

macht — und so ist alles gethan, um der „Polizei“ auch die Gunst des Publikums für die kommenden Wiederholungen zu sichern.

Locales.

* Von der Kaiserjagd in Kominten wird uns von dort unter dem 29. d. Mts. geschrieben: Das Jagdglück ist dem Kaiser diesmal besonders hold. Bei der Abendpirsch am 27. d. Mts. im Belauf Meif, Oberförsterei Nassau, erlegte der Kaiser, wie schon kurz gemeldet, einen Vierunddierzig-Ender, der noch am selben Abend vor dem Jagdhause zur Strecke gebracht wurde. Dieser Hirsch ist eine ganz außerordentliche Seltenheit und übertrifft an Endenzahl alle in den letzten Jahrhunderten in Deutschland erlegten Hirsche, er hat seines Gleichen nur in dem vom Kurfürsten Friedrich III. erlegten Hirsche, dessen Gemahl heute zu den Sechenswürdigkeiten der Moritzburg zählt. Abends und im Laufe des folgenden Tages trafen beinahe sämtliche Beamten der ganzen Gasse in Kominten ein, um die letzte Jagdbeute in Augenschein zu nehmen. Das Gemisch des Capitalstreiches ist im Verhältnis zu der Endenzahl gerade nicht sehr lang, jedoch breit „ausgelegt“ und hat starke Stangen, die oben in der Krone säulenförmig endigen. In der rechten Stange befinden sich 22, in der linken 20 Enden. Die Krone (Schaufel) der rechten Stange ist dreitheilig, jeder Theil bildet eine Schaufel für sich und ist mit fünf bis sechs Enden versehen. Das ganze Gemisch ist reich geperrt. Bei der gestrigen Frühpirsch im Belauf Fuchsweg, Oberförsterei Warten, erlegte der Kaiser einen starken Zwölfender, in dem angrenzenden Belauf Dirschthal einen starken Vierzehnder. Die Kaiserin fehrte gestern aus Traefen nach Jagdhause Kominten zurück. Photographisch nach Kominten berufen, um eine photographische Aufnahme des Vierunddierzigers zu machen. Zur Abendpirsch begleitete die Kaiserin den Monarchen. Ueber die Lebensweise des Kaisers in Kominten werden dem „V. A.“ noch folgende Einzelheiten erzählt: Der Kaiser fährt jeden Morgen frühzeitig zur Pirsch. Sobald er zurückkehrt, was gewöhnlich um 8 Uhr der Fall ist, wird er von der Kaiserin erwartet; die Herrschaften nehmen dann zusammen das Frühstück ein. Während der Kaiser hienach Regierungsgeschäfte erledigt, unternimmt die Kaiserin mit der Hofdame Spaziergänge in den Parkanlagen. Dester hält sie hierbei in der Hofkapelle Einkehr; die hohe Frau spielt dann selbst die Orgel, und die Hofdame begleitet das Spiel mit ihrem Gesang. Die Kaiserin besucht auch auf ihren Spaziergängen mitunter einzelne Familien in den dem Kaiser gehörigen Familien-Wohnhäusern; so reichte sie neulich während eines solchen Besuchs einem Säugling die Flasche und freute sich über das gesunde Aussehen des kleinen Bubens. Dem Ansehen des Kaisers Kominten, welches durch den seit einigen Jahren sich regelmäßig wiederholenden Aufenthalt des Kaisers einen großen Aufschwung nimmt, bringt das Kaiserpaar lebhaftes Interesse entgegen. Jede Kleinigkeit wird hierbei beachtet; u. A. ist ein Besuch der neuerbauten Schmiebe, die mit einem Fabrikmeister des Danziger Hufarenregiments besetzt werden soll, für die nächsten Tage in Aussicht genommen. Ebenso wird der Aussichtsturm auf Königshöhe besucht werden, dessen Anlagen verschönert worden sind. Hierbei wird auch die Försterei Dirschthal besichtigt; speziell den Hund: widmet der Kaiser dort stets seine Aufmerksamkeit. Das Diner wird stets im englischen Kreise eingenommen, höchstens wird eine bekannte Persönlichkeit aus der Umgebung Komintens herangezogen.

* Herr Ober-Präsident Dr. von Götze kehrt morgen Mittag von seiner Reise nach Oppenheim zurück und begibt sich am Sonntag zur Theilnahme an den Sitzungen des Centralvereins vom roten Kreuz nach Berlin.

* Herr Oberbürgermeister Delbrück begiebt sich mit Herrn Stadtschulrath Dr. D. am morgen nach Pöplin, um dort an der Sitzung des weipreussischen Geschichtsvereins theilzunehmen. Am 2. October begiebt er sich nach Heringsdorf von wo er am 6. wieder hierher zurückkehrt.

* Herr v. Britzke und Gaffron, der hierher verlegte Erste Staatsanwalt am hiesigen Landgericht, wird in den nächsten Tagen hier einreisen und im Hotel „Danziger Hof“ absteigen.

* Die Generalstabs-Übungsercise des 17. Armeecorps beginnt heute in Oppenheim und zwar bei Hohenstein unter Leitung des Generalstabschefs des 17. Armeecorps v. G. In derselben nehmen außer sämtlichen Generalstabs-Officieren des Armeecorps mehrere Stabs- und Subaltern-Officiere der Truppenteile des Armeecorps Theil.

* Kaisermandat. Wie in höheren militärischen Kreisen bekannt verläutet, sollen die nächstjährigen Kaisermandate zwischen dem 2. und 17. Armeecorps und zwar diesmal mit dem Schwerpunkt nach Oppenheim abgethan werden.

* Wechsel im Stadtlazareth. Der 1. Assistentarzt am Stadtlazareth Sandgrube Herr Dr. Paal giebt am 1. October seine Stellung auf, um am evangelischen Diaconissenhaus zu Marienburg die Stelle als Oberarzt zu übernehmen. An seiner Stelle tritt Herr Dr. Schmitt, welcher bereits längere Zeit im Lazareth Sandgrube Assistentarzt war.

* Kriegsschule. Am 24. October beginnt der neue Course an der hiesigen Kriegsschule. Circa 90 Schüler nehmen, soweit bis jetzt feststeht, an demselben theil.

* Das neue Postamt in Langfuhr ist gestern eröffnet worden. Dasselbe liegt in der Hauptstraße und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet worden.

* Trainübung. Das Trainbataillon Nr. 17 hatte gestern bei Caspe eine größere Übung. Nachts bivouacirte das Bataillon bei Caspe. Heute Vormittag lehrte das Bataillon wieder in seine Kaserne in Strick ein.

das neue Unternehmen und die Herren der Direction nicht fehlte. Wie wir hören, hat die Gesellschaft auch eine Reihe von zweifelhafte Wagen erbauen lassen, die neben den zweifelhafte Kaleschen namentlich bei ungünstiger Witterung Verwendung finden. Der Taxameterführergesellschaft ist nur das beste Fortkommen zu wünschen, was ihr bei den fleißigen Trabern vor ihren zierlichen Kaleschen sicherlich nicht schwer fallen dürfte.

* Das Vermessungs- Detachement des ersten Küstlenbezirksamts in Neufahrwasser, welches befaßt für kurze Zeit in Franz von einem schweren Unglück betroffen worden, löst sich mit dem heutigen Tage auf. Die Mannschaften werden in ihren Truppen-theilen zurückgeführt und das gewonnene Material soll in den Wintermonaten bearbeitet werden. Gleichzeitig hat auch das Peilboot, welches zu Vermessungszwecken an das zweite Küstlenbezirksamt abgegeben war, außer Dienst gestellt.

* Selecta. Mit dem 18. October beginnt die in unserer Stadt seit 1896 bestehende Selecta ihren dritten Jahreskursus. Die allgemeinen Bestimmungen über das Wächterschulwesen vom 31. Mai 1894 haben mit Recht hervor, daß die große Mehrzahl der jungen Mädchen bei ihrem Abgange von der Schule ohne Zweifel noch das Bedürfnis empfinden, ihre Kenntnisse in einzelnen Lehrgegenständen zu erweitern und zu vertiefen. Diefem Bedürfnisse sollen die weiblichen Lehrkräfte der Selecta Rechnung tragen, die frei von jeder Einwirkung, welche sie zu Fachschulen oder Lehrvermittlungsanstalten machen würden, noch ganz in dem Rahmen der Lehraufgaben verbleiben, die der Allgemeinbildung dienen. In vielen größeren Städten hat diese Einrichtung sich bereits eingebürgert. Auch in unserer Stadt wird die Selecta, worauf wir besonders Veranlassung nehmen hinzuweisen, nicht einer einzelnen Anstalt, sondern der Gesamtheit der der Schule entwachsenen weiblichen Jugend dienen, soweit sie nicht eine besonderen Fachbildung oder Ausbildung als Lehrkräften anstreben. Der Unterricht wird in der deutschen Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte, fremden Sprachen und Naturwissenschaft, wie bisher von bewährten Lehrkräften in dem Locale Hundegasse 54 erteilt werden, wo auch Anmeldungen zu diesen Kursen entgegengenommen werden. Es ist zu wünschen, daß diese lehrreiche Einrichtung sich auch bei uns dauernd einbürgern möchte.

* Auszeichnung. Dem Bankdirector Büdlich in Elbing, bisherigem Ersten Vorstandsbeamten dafelbst, ist bei seinem Ausscheiden aus dem Reichsbankdienst der Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen.

* Eine neue russische Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist in St. Petersburg in der Bildung begriffen. Es sollen zunächst 10 Dampfer von 3000—6000 Tons beschafft werden.

* Pavarie. Nach Meldungen aus Swinemünde hat der Dampfer „Nina“, Capitän Sieg aus Elbing, ca. 100 Seemellen östlich von Swinemünde die Schraube verloren. Derselbe ist durch den Dampfer „Minister Maybach“ zur Riede und von „Karl Feuerloß“ in den Hafen gebracht und wird von letzterem nach Stettin geschleppt werden.

* Zur Frage des Ueberganges der Bernstein-gewinnung der Firma Stantien u. Beder in den Besitz des Staates erhält die „R. A.“ aus Palminden folgende Mitteilung, die sie freilich unter Vorbehalt wiederbringt. Das Bernsteinbergwerk zu Palminden soll demnach zum 1. Juli t. J. in den Besitz der Regierung übergeben. Der Vorrath ist von Herrn Geheimen Commerzienrath Beder bereits unterzeichnet. Dieser erhält für das Bergwerk und sämtliche Kalandereien sowie die Lager von Kobberstein, 10 1/2 Millionen Mark.

* Ein Hauptgewinn der Marienburger Pferde-Lotterie, eine braune Stute, ist einem armen Mädchen in Gumbinnen zugefallen. Dasselbe hatte zu ihrem Geburtstag eine Waage geschenkt erhalten, wofür es sich das Loos kaufte. Das gewonnene Pferd soll für 700 Mk. verkauft worden sein.

* Herr Lieutenant v. Reibnitz, welcher bekanntlich am Sonntag beim Neuen in Carolinenshof stürzte, ist nach den „Bpr. Mitt.“ erfreulicherweise nicht deatari verlegt, daß zu Befürchtungen Anlaß wäre. Herr v. Reibnitz hat eine Duetzung der Brust und Verletzungen im Gesicht erlitten und befindet sich den Umständen nach wohl.

* Zu den Beschwerden über Fleischtheuerung bemerkten die ministeriellen „B. B.“: Es liegt in der Natur der Sache, daß angesichts der gestiegenen Fleischpreise die landwirtschaftliche Verwaltung den veterinär-polizeilichen Zuständen in untern Nachbarstaaten besondere Aufmerksamkeit widmet. Die Beobachtungen haben zu dem Ergebnis geführt, daß zur Zeit eine Verminderung der Schutzwehren gegen die Einschleppung von Viehseuchen aus dem Ausland nicht angängig ist, sofern man nicht auf neue Sendungsfahrten über den Viehbestand der deutschen Landwirtschaft hinarbeiten will. Seit Errichtung der Landwirthschaftskammern findet alljährlich eine Zusammenkunft der Vorstände dieser Kammern statt, bei welcher in Anwesenheit von Vertretern der landwirthschaftlichen Verwaltung die landwirthschaftliche allgemeine Interessen der Vorstände werden. Die diesjährige Zusammenkunft der Vorstände der Landwirthschaftskammern soll in den nächsten Tagen in Weimar stattfinden. Es liegt in der Natur der Sache, daß die Frage der Fleischtheuerung auch die Frage der Viehtheuerung und der Versorgung des Viehs mit Futterstoffen und der veterinär-polizeilichen Schutzregeln gegen die Einschleppung von Viehseuchen aus dem Ausland und deren Folgen einer eingehenden Erörterung zu unterziehen.

* Herr Dr. Freudenauer, Secretär der Landwirthschaftskammer verläßt mit dem 1. October unsere Stadt, um einem Ruf nach Bayern zu folgen. An seine Stelle ist Herr Dr. Anger aus Bonn getreten.

* Rekruteneinzugung. Die zur Subarrillerie einberufenen Rekruten werden mit dem morgenden Tage eingeliefert.

* Einlager Schlenke vom 29. September. Stromab: 1 Kanne mit Rugholz, 2 Kanne mit Ziegeln. Dampfer 4 Kanne mit Horn mit diversen Gütern an F. B. Danzig. 2 Kanne von St. Geylan mit 40% Weizen an H. Schmalz. Fr. Porsjate von St. Geylan mit 40% Weizen an H. Schmalz. Stromauf: 1 Kanne mit Gütern, 1 Kanne mit Danzig. 1 Kanne mit Serringen, 1 Kanne mit Rugholz, 1 Kanne mit Weizen, 1 Kanne mit Petroleum, 2 Kanne mit Kohlen. Dampfer „Fortuna“ von Danzig mit diversen Gütern an D. B. Danzig. Dampfer „Wanda“, von Danzig mit diversen Gütern an Nonnenberg-Graben.

* Feuer. Heute Mittag 11 1/2 Uhr wurde die Feuerwehre nach der Paradeschiff Nr. 5 gerufen, wo etwas Ertrag und Einmalige in Brand gerathen war. In kurzer Zeit war das Feuer gelöscht.

Provinz.

p. Joppot, 30. Septbr. Der „Evangelische Bund“ gedenkt beinahe am nächsten Sonntag, Abends 8 Uhr, im Curhaus gegen geringes Eintrittsgeld zu Gunsten des evang. Kirchenbauvereins einen Festabend abzuhalten. Die Hauptrede hat Familienabend abzuhalten. Der Diakon Kirchner stellt mehrere Quartette. Auch Solovorträge instrumentaler und vocaler Art werden zu Gehör gebracht werden. Die Beliebtheit beider oben genannten Vereine bürgt dafür, daß Saal und Caffee werden gefüllt werden.

* Graubenz, 29. Sept. Vor einem sehr zahlreichem Publikum hat Hr. Dr. Riche Schirmacher am Mittwoch hier einen interessanten Vortrag über „Die deutsche und französische Frauenbewegung“ gehalten.

* Staudesamt vom 30. September. Geburten. Staatsanwaltschaftsrath Rudolf Derrig. S. — Arbeiter Julius Böck, Z. — Wirthschafter Franz Liebernecht, Z. — Arbeiter Heinrich Schifflor, Z. — Arbeiter Franz Berner, Z. — Arbeiter Wilhelm Kupitz, Z. — Arbeiter Bernhard Schljka, S. — Schiffseigner August Eich, Z. — Arbeiter Paul Walaszkowski, Z. — Maurergeselle Robert Schimatski, Z.

Angebote: Bureau-Assistent bei der Provinzial-Besserungs-Anstalt Johann Guitas Stroy zu Königsberg und Grethe Anna Valeria Riddat, hier. — Ergant im Zankener-Regiment Nr. 128 Carl Friedrich Wilhelm und Auguste Caroline Mathilde Kraska. — Aromadegeselle Eugen Georg Eduard Sachs und Marie Maria Hansen. — Sämtliche hier. — Maurer Johannes Karl Klein und Auguste Bartsch zu Neustadt. — Soccomotibehrer Otto Leo Hans Kähz, hier, und Maria Margarethe Mathilde Klauke zu Bromberg. — Kesselfachmeister Arthur Walter Schindlerberg hier und Adeline Deimicke zu Klein Trampeln. — Arbeiter Johann Tomczinski und Franziska Stawski zu Waldau. — Arbeiter Arthur Bernhard Sigismund Ehardt und Mathilde Luise Karoline Janzowski zu Caspe. — Kaufmann Ernst Herrmann Budnowski und Paula Adolphine Emilie Rihelm, beide hier.

Geizhathen. Comtoirist Emil Oscar Eduard Plaga und Maria Martha Kochanowski. — Bodenmeister Carl Valentin Solstein und Anna Martha Porrasch. — Commis Carl Bernhard Stender und Ursula Novalie Kujilowski. — Schirmmeister Peter Marac und Albertine Auguste Schulz. Sämtliche hier. — Lehrer Richard Otto Lange zu Magdeburg und Erle Weta Emma Domke zu Dierwid. — Fleischermeister Friedrich August Christian Bohm und Theresie Mandatene Graf, beide hier. — Kaufmann Carl Michael und Anna Maria Martha Govers, beide hier.

Todesfälle. Rentier Heinrich Carl Eduard Frenkel, 93 J. 8 M. — Arbeiter Johann August Engler, 48 J. — T. d. Wärdmeisters Hermann Wittkowski, 16 J. — T. d. Tischler Leo Klinker, 28 J. — Antiquar Emma Richter Spiegelberg, fast 18 J. — T. d. Seefahrers Emil Larz, fast 9 M. — S. d. Arbeiters Hermann Hein, 6 M. — S. d. Buchhalters Philipp Knorr, 6 M. — Witwe Marie F. d. d. d. geb. Hoffmann, fast 64 J. — Königlich-Preussischer Rath a. D. August Ferdinand Holtz, fast 74 J. — Uebel: 2 Z.

Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 30. Sept. (Orig.-Telegr. der Danz. Neueste Nachrichten.)

Table with 5 columns: Stationen, Bar., Wind, Wetter, Tem. Cels. Rows include Christiania, Kopenhagen, Petersburg, Moskau, Göttingen, Hamburg, Bremen, etc.

Während das gestern westlich von Irland nahe dem Minimum unter Abnahme an Tiefe über die irische See und dem Canal fortgeschritten ist und an der Westküste Englands und Frankreichs starke nordwestliche Winde hervorruft, ist ein anderes flaches Minimum von Dünkirchen nach Dänemark vorgezogen, unter dem Einfluß eines heute über Nordosteuropa lagernden Hochdruckgebietes. In Deutschland ist das Wetter ruhig und kühl, im Nordwesten theils heiter, theils neblig, sonst trübe, an der Ostküste fielen ergiebige Regenmengen, in Swinemünde 27 Millimeter, während sonst nur vereinigt Niederschläge vorliefen. Vornholm hatte 21, Kopenhagen 25, Dyrö 10 Millimeter Regen.

Letzte Handelsnachrichten.

Rohzucker-Bericht.

von Paul Schroeder. Danzig, 30. September. Magdeburg. Mittags Tendenz: Steig. Schmelz No. 10. 10.55. Termine: Januar-März 9.92, April-Mai 9.10, Septbr. 9.40, October 9.67, November-Dezbr. 9.70. Gemahlener Mehl 1. 23.25. Samburg. Tendenz: Ruhig. Termine: Januar-März 9.92, April-Mai 9.10, September 9.40, October 9.67, Novbr.-Dezbr. 9.70.

Danziger Producten-Börse.

Bericht von D. v. Moritzen. 30. September. Wetter: trübe. Temperatur Plus 11° R. Wind: D. Weizen in flauer Tendenz und Preise 1. 1 bis 2 niedriger. Bezahlt wurde für inländischen rothbunten 761 Gr. 157, hellbunten leicht bezogen 786 Gr. 152, hellbunten 718 Gr. und 734 Gr. 155, 761 Gr. 158, 777 Gr. 159, hochbunten 788 Gr. 160, 793 Gr. 161, weiß belegte 766 Gr. 155, fein weiß 804 Gr. 164, roth 726 Gr. 153 per Tonne. Roggen gleichfalls flau und 1. 1 niedriger. Bezahlt ist inländischer 720, 729, 726, 750, 756 und 768 Gr. 138. Alles per 714 Gr. per Tonne. Gerste in gehandelter inländische große 688 Gr. 133, weiß 662 Gr. 141, kleine 621 Gr. 119, russische zum Transit kleine 597 Gr. 118, Futter 82 Gr. 85 per Tonne. Hafer inländischer 128, russischer zum Transit 111 Gr. 93 per Tonne. Erbsen russische zum Transit grüne große 146, kleine grüne 120 per To. geh. Linien russische zum Transit kleine mittel- 225 per Tonne geh. Hülsen russischer zum Transit 191 per Tonne geh. Mais inländischer 208 per To. bezahlt. Spiritus feinste 380 Mk. 4, mittel 385, 390, 395, feine 380 Mk. 40 bis 50 Kilo gefaselt. Roggenstriebe feine 4, 18 per 50 Kilo bezahlt. Spiritus unversäuert. Contingentier loco 71 1/2 nommell, nicht contingentier loco 51 1/2 Bries, Nov. 1887, nommell.

Berliner Börsen-Depesche.

Table with 4 columns: 29, 30, 29, 30. Rows include 4% Reichsanl., 3% Pr. Cont., 4% Pr. Cont., etc.

Tendenz. Die Börse war heute meist zu Abgaben geneigt. In Aktienactien fanden Gemüthsreifeungen statt. Auf Kohlenactien wirkte eine Nachricht der „Frankf. Ztg.“ ungünstig ein, wonach wegen ungünstigen Wasserstandes des Rheins und wegen vorausgegangener starken Abflusses der Kohlenverladung dorthin zur Zeit stocke. Banken mäßig schwach. Sonst war die Curvdewegung sehr geringfügig. Norhern etwas besser.

Berlin, 30. Septbr. Getreidemarkt. (Telegramm der Danziger Neueste Nachrichten). Spiritus loco 58.40. Unter dem Eindruck von Nordamerika gemeldeten beträchtlichen Preisvertheuerung war die Stimmung für Getreide hier anfänglich gedrückt. Als sich jedoch herausstellte, wie unbedeutend die Preisvertheuerung war, besetzte sich die Haltung und für Weizen wie für Roggen wurden wohl gestrige Preise hier bewilligt werden. Hafer ist still, aber behauptet. Mühl zeigte kaum eine Veränderung. Für 70er loco ohne Faß hat man 53.40 Mk., für 50er 73 Mk. bezahlt. Der Weizenhandel war unbedeutend. Die Gattung ließ Mattigkeit erkennen.

Drahtnachrichten.

Die Wiener Reichsrathsverhandlungen.

Wien, 30. Sept. In der Kritik ist dadurch eine unerwartete Wendung eingetreten, daß Graf Thun sich in seinen Voraussetzungen durch einen sehr geschickten tactischen Coup der deutschen Abgeordneten völlig getäuscht sieht. Graf Thun hatte geglaubt, die deutsche Opposition werde, nachdem bis jetzt nichts zu ihren Gunsten geschehen ist, sofort in die Obstruction eintreten und damit ihm einen Vorwand liefern, die constitutionelle Erledigung des Ausgleichs unmöglich zu machen, so daß Ungarn die Unmöglichkeit einer parlamentarischen Erledigung des Ausgleichs einsehen müßte. Statt dessen stellt sich jetzt heraus, daß mit Ausnahme der extremen Schönerer-Partei die deutsche Opposition vollständig solibatisch ist, so daß Graf Thun weiter mit den Deutschen unterhandeln muß, statt, wie er glaubte, die Unterhandlungen schließen zu können, um Ende October, am letzten Termin, seine mit der ungarischen Regierung getroffenen Vereinbarungen auf Grund des Paragraph 14 definitiv abschließen zu können. Namentlich wird aber die Opposition die Beratungen im Parlament bis zum 15. October hinzuziehen und einen definitiven Abschluß zwischen Thun und Bannj zu verhindern suchen. Man glaubt, daß diese Lage leicht eine Ministerkrise in beiden Cabineten herbeiführen könne. Es wird bereits officiell gemeldet, daß der Handelsminister Bärnreither sein Rücktrittsgesuch eingereicht habe, weil er es für unmöglich hält, bei dem gegenwärtigen scharfen Conflict im Cabinet zu verbleiben. Auch die Demission des Eisenbahnministers Wittke wird befürchtet.

Wien, 30. Sept. (W. T. B.) Dem „Fremdenblatt“

zufolge bemüht sich der Ministerpräsident, den Handelsminister Dr. Bärnreither von der Abgabe, seine Entlassung zu nehmen, abzubringen. Andererseits wird versichert, der Handelsminister sei fest entschlossen, sein Entlassungsgesuch aufrecht zu erhalten.

Zur Drehsus-Affaire.

Paris, 30. Sept. (W. T. B.) Nach dem „Gaulois“ will die Regierung eine etwaige Prosjäre Streichazys, wenn sie irgend welche Enthüllungen enthalte, welche die äußere Sicherheit des Staates in Frage stellt, sofort mit Beschlag belegen.

Der Aufstand auf den Philippinen.

Manila, 30. Sept. Aguinaldo proclamirte nach der Truppenrevue in Malolos die Republik der Philippinen und machte den Schutz der anässigen Angehörigen der befreundeten Staaten davon abhängig, daß sich diese der neuen Ordnung fügen.

Madrid, 30. Sept. (W. T. B.) Wie eine Depesche aus Flo-Jlo meldet, dehnt sich die Ausständigen-Bewegung auf den Philippinen immer weiter aus.

Madrid, 30. Sept. (W. T. B.) Der Ministerath beschäftigte sich gestern mit einer Depesche des Generals Rios, die über Bewegungen der Ausständigen auf den Bisayas-Inseln berichtet. Die Ausständigen sind im Besitze von Kanonen. Der Kriegsminister Correa meinte, es wäre unpatriotisch, den ganzen Inhalt des Telegramms zu veröffentlichen. Das Journal „Correo“ meldet: Die Ausständigen empfangen Verstärkungen und Waffen, um den Aufstand weiter auszu dehnen. Die Ausständigen griffen mehrere Posten auf der Insel Luzon an und tödteten einige Gendarmen-Officiere und deren Familien. Der Gouverneur und die übrigen Beamten sind nach Flo-Jlo und Manila geflohen. Die „Correspondencia“ wirft den Amerikanern vor, daß sie die Bewegung der Ausständigen bulde.

Chinesische.

London, 30. Sept. (W. T. B.) Die „Times“ aus Peking: Am 28. d. Mts. sind sechs Anhänger der Reformpartei, darunter ein Bruder Kangyweis, ein Cenfor und ein Sohn des Gouverneurs von Suye, wegen Verwundungen gegen die Kaiserin-Wittve hingerichtet worden. In der Stadt sei alles ruhig.

Johanna, 20. Sept. (W. T. B.) Ein Telegramm aus Bahan (Baliau auf Formosa?) meldet, Kangywei sei dort eingetroffen und festgenommen worden.

Johanna, 30. Sept. (W. T. B.) Nach von Formosa hier eingegangenen Berichten haben dort Ausständigen kürzlich die Regierungsgebäude angegriffen und in Brand gesteckt. Als Truppen herane kamen, flohen sie. Die Truppen tödteten jedoch noch viel von ihnen und legten ihre Dörfer in Asche.

Erdbeben.

Dedenburg, 30. Sept. (W. T. B.) Ein ziemlich starkes Erdbeben wurde gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr in mehreren Orten des Dedenburger Komitats verspürt. Schaden wurde nicht angerichtet.

Berlin, 30. Sept. (W. T. B.) Der wegen Nordverluchs an seiner Ehefrau flüchtige Schankwirth Sarra wurde heute Nacht ergriffen.

Koburg, 30. Sept. (W. T. B.) Der Ministerial-Assistent Kränlich ist wegen Fälschung der Unterschrift des geheimen Staatsrathes von Wilken auf Gehaltsquittungen verhaftet worden.

Budapest, 30. Sept. (W. T. B.) Die Polizei verhaftete den berüchtigten Juwelenliebhaber Hermann, der in Budapest, Wien und Berlin Einbrüche verübt hat. Als Geßler wurden drei Budapester Juweliers verhaftet.

Verantwortlich für den politischen und gemauerten Inhalt des Blattes, mit Ausnahme des localen, provinziellen und Provinzial- und Provinzial-Vertrags. Für das Local- und Provinzial-Vertrags. Für den Inseraten-Preis: Max Schulz, Druck- und Verlag: Danziger Neueste Nachrichten Fuchs & Cie. Sämtlich in Danzig.

Verreist Dr. Kubacz, Specialarzt für Chirurgie und Frauen-Krankheiten.

Vergnügungs-Anzeiger

(Theater-Zettel siehe Seite 12.)

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

Heute Freitag:

Benefiz für Miss Kosiky.

Zum letzten Male:

Ein Drama am Meer.

Letztes Auftreten

des so beliebten September-Ensembles.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sonnabend, den 1. October:

Vollständig neues Personal.

König für eine Nacht.

Große Ballet-Pantomime in 4 Bildern.

Börsen-Saal

(Schlachthof).

Erstes grosses Saal-Concert

ausgeführt von der Capelle des 1. Leib-Gus.-Regts. Nr. 1.

Direction: Herr R. Lehmann.

Anfang 6 Uhr. Entree a Person 20 J.

48765 Hochachtungsvoll

H. J. Pallasch.

NB. Diese Concerte finden von jetzt ab jeden Sonntag statt.

1. Danziger Stehbierehalle

im Berliner Genre

„Zum Diogenes“

Heil. Geistgasse 110, Ecke Goldschmiedegasse.

Frühstücks-Local,

auch für die geehrten Marktgängerinnen.

Geschäfts-Gründung

zur „Millionen-Halle“.

Erlaube mir hiermit einem hochverehrten Publikum

sowie meinen Geschäftsfreunden und Gönnern die

ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am Sonnabend,

den 1. October, das in der Heil. Geistgasse Nr. 24

belegene

Restaurant

unter der Firma „Millionen-Halle“

eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, für

nur gute Speisen und Getränke, sowie freundliche

Bedienung Sorge zu tragen. Mich eines regen Besuchs

im Voraus versichert haltend zeichne mit Hochachtung

Adolph Mentzel.

Doering's

Restaurant u. Café

Wilckmannengasse,

empfiehlt seinen guten, aner-

kannt, kräftigen Mittagstisch

u. Concert 80 J. bis 1 J.

Reichhaltige Frühstücks- und

Abendessen-Karte auch zu

kleinen Preisen.

Heute Abend: Krebsjuppe,

Karpfen in Bier oder blau.

Täglich: Eisbein mit Sauerkohl.

Restaurant

A. Arendt,

Foyengasse 46

empf. täglich vorzügliche

Königsberger Rinderleck

Kräftiger Mittagstisch.

Abendessen

zu mäßigen Preisen.

(Ostpr. Küche).

Stabliement

„Zum Freischütz“

Strandgasse 1.

Morgen Sonnabend, 1. Oct.

Gr. Familien-Concert

verbunden mit Gesang und

komischen Vorträgen.

Sonntag, den 2. October:

Gr. Familien-Concert

wozu alle Freunde und Bekannte

freudlichst eingeladen werden.

Albert v. Niemierski.

Schweizergarten.

Bringe meinen geschätzten

Terrassengarten in Erinnerung.

Morgen Sonnabend:

Familien-Abend.

Freundschaftlich. Garten.

Direction: Fritz Hillmann.

Sensation! Sensation!

Miss Fatima

erste deutsche Altethin,

das Origin. an Körperkraft

und das vorzügliche

Programm.

Anfang 7 1/2 Uhr, Sonntags

6 Uhr.

Entree 50 J., Refekwirt

1 M., Kinder halbe Preise.

Sonntag, 2. October cr.

Vorm. 11 1/2 - 1 1/2 Uhr

Matiné.

Entree frei. (3528

Fritz Hillmann.

Sängerheim

Sonnabend:

Familien-

Abend.

Kaiserhof

Heil. Geistgasse

empfiehlt seine Localitäten zu

Souffleten, Diners u. Soupers,

sowie seinen anerkannt kräftigen

Mittagstisch und Abendkarte.

Hochachtungsvoll

Ang. Rutkowski.

Restaurant

Breitgasse Nr. 42.

H. Lemberg,

früher Kästlerthor „Im weißen

Böden“ am Fischmarkt.

Sonnabend den 1. October

Königsberger

Rinderleck.

Seht: Breitgasse 42.

Heute und morgen:

Frei-Concert,

wozu ich alle Freunde und Be-

kannte höflich einlade. Für

Speisen u. Getränke w. geforgt.

Restaurant Georg Missun,

Hohe Seigen 28.

Vereine

Die Former von Danzig

feiern am 1. October cr. ihr

diesjähriges Vergnügen

im Local des Herrn Steppuhn,

Schiditz, wozu einladet

Das Vergnügungs-Comité.

Sonnabend, 1. Oct.,

2 Uhr Nachmittags. (3521

Sammelort zur

Schleppjagd:

Schulhaus Saspe,

an der Bröckener Chauffee.

Westpreussischer Reiter-Verein

Militär-Verein.

Morgen, Sonnabend, den

1. October, Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

Gundegasse 121. Tagesordnung:

1. Einrichten der Beiträge.

2. Aufnahme neuer Mitglieder.

3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Sterbe-Casse „Phönix“

für Kinder und Erwachsene.

Sonntag, den 2. October, von

3-6 Uhr Sitzung im Cassen-

locale Fischergasse 49 zur

Empfangnahme der vierwöchent-

lichen Beiträge und Aufnahme

neuer Mitglieder. Kinder zahlen

einen Beitrag von 10 J. Die

Casse zahlt 120 M. Sterbegeld.

Der Vorstand.

Missions-Fest

im Local des Herrn

Deters zu Bohnjack

Sonntag, den 2. October,

3 Uhr Nachmittags.

Dampfer von Danzig um 10,

12 1/2, und 1 1/2 Uhr.

Jedermann ist herzlich einlad.

Hochachtungsvoll

W. Wichmann.

Kurhaus und Pension

„Zinglershöhe“

jetzt Besitzer: (7687

Eugen Deinert.

Amerl. schönster Aussichtspunkt.

Elektrische Strassenbahn Danzig.

Winter-Fahrplan.

Linie: Langfuhr-Langenmarkt.

Licht: Weiss.

Von Langfuhr (Veegstrief).

Table with 2 columns: Time (Morgens, Vormittags, Nachmittags, Abends) and Duration (6 Uhr 30 Minuten, 7-12 1/2 Uhr alle viertel Stunden, etc.)

Von Danzig (Langenmarkt).

Table with 2 columns: Time (Morgens, Vormittags, Nachmittags, Abends) and Duration (7 Uhr, 7 1/2-1 Uhr alle viertel Stunden, etc.)

Linie: Heumarkt-Ohra.

Licht: Weiss.

Vom Heumarkt.

Table with 2 columns: Time (An Wochentagen, Vorm. 7 Uhr - 8 Minuten) and Duration (7 " 8 " und so weiter alle 8 Minut.)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 4 Uhr - 10 Minuten) and Duration (4 " 10 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (Abends 9 Uhr - 30 Minuten) and Duration (9 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (10 " 30 " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (10 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 10 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 10 Uhr bis 11 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Linie: Kohlenmarkt-Emaus.

Licht: Gelb.

Vom Kohlenmarkt.

Table with 2 columns: Time (An Wochentagen, Vorm. 7 Uhr - 8 Minuten) and Duration (7 " 8 " und so weiter alle 8 Min.)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 4 Uhr - 10 Minuten) and Duration (4 " 10 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (Abends 9 Uhr - 30 Minuten) and Duration (9 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (10 " 30 " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (10 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 10 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 10 Uhr bis 11 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (11 " 30 " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Table with 2 columns: Time (12 " - " und so weiter alle 10 Min.) and Duration (12 " - " und so weiter alle 10 Min.)

Table with 2 columns: Time (An Sonn- und Feiertagen, Vorm. 7 Uhr bis Nachm. 2 Uhr) and Duration (alle 8 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Nachm. 2 Uhr bis Abends 11 Uhr) and Duration (alle 10 Minuten)

Table with 2 columns: Time (Abends 11 Uhr bis 12 Uhr) and Duration (30 Minuten)

Advertisement for Franz Thiel, Portefeuillefabrikant, offering various goods like shirts, trousers, and hats.

Advertisement for Corset-Fabrik Anna Goertz, featuring an image of a corset and text describing their products.

Advertisement for Fracks (suits) and Frack-Anzüge (jackets) by Breitgasse 36 and 20.

Advertisement for Die Bürsten-Fabrik W. Unger, offering various types of brushes and brooms.

Advertisement for Gasglühlicht (gas lamps) and Gasglühlicht-Apparate (gas lamp apparatus).

Locales.

Witterung für Sonnabend, 1. October. Windig, stellenweise Regen, milde, meist heiter. S.-W. 6,4, S.-O. 5,33, W.-N. 6,1, W.-N. 9,17.

großes Ballet. Alles übrige Morgen. Heute findet das letzte Auftreten des jetzigen Personals statt.

Wachtowitz nicht mehr nach Hause zurückgekehrt sei. Nun hat sich der verschundene Beglaubte, wohl behalten wieder eingefunden.

Schiffs-Report. Neufahrwasser, 29. September. Angekommen: „Maitland“ ED., Capt. Noß, von Hull mit Kohlen.

Neufahrwasser, 30. September. Angekommen: „Virgo“ ED., Capt. Hönig, von Königsberg, leer.

Table with columns for ship names, destinations, and arrival dates. Includes entries for New York, San Francisco, and other ports.

Central-Notirungs-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern.

Table showing grain prices for various regions like Berlin, Danzig, and Königsberg. Columns include grain type and price per unit.

Nach privater Ermittlung:

Table with grain prices for Berlin, Königsberg, and Posen. Columns include grain type and price.

Table with grain prices for various locations like Danzig, Königsberg, and Posen. Columns include grain type and price.

Amliche Bekanntmachungen

Realgymnasium zu St. Johann. Das Winter-Halbjahr beginnt Dienstag, den 18. October, 9 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung für die Herren Arbeitgeber. Gemäß § 1 des Krankenkassengesetzes sind alle gegen Gehalt und Lohn beschäftigten Personen...

Neubau des Generalcommandos in Danzig. 180 cbm Ziegelfleinschlag sollen in einem Boote öffentlich vergeben werden.

Der Garnison-Bauinspector. Der Regierungs-Baumeister. Latke. Bock.

Seute Morgens 8 1/2 Uhr entschlief nach 1 1/2 jährigen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter sorgsamer Vater, Bruder, Onkel, Schwieger- und Großvater

Otto Ernst Tessmer im 67. Lebensjahre. Dieses zeigen tiefbetrübt an Dhra-Danzig, 29. September 1898.

Ein Jahr ist heut daß Du von uns gegangen, Uns ist's, als als wäre gestern es gescheh'n, Wir glaubten, ohne Dich nichts anfangen, Doch zeigte Gott den Weg, den wir zu geh'n.

Am 29. d. Mts. verstarb im Stadtlazareth Olivaerthor Morgens 6 1/2 Uhr nach kurzen aber schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau

Heute Nacht 3 Uhr verschied sanft nach langem schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser lieber guter Vater, der Gutsbesitzer

Heute Nacht 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere liebe gute Mutter, unsere gute, sorgsame Mutter, die Witwe, Großmutter, die Witwe, Frau

Heute Nacht 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, sorgsame Mutter, die Witwe, Großmutter, die Witwe, Frau

Verdingung. (3494) Die Arbeiten und Lieferungen eines hölzernen Schuppens im Train-Depot bei Rangfurh sollen vergeben werden.

Auction hier, vor dem Hotel Danselew. Sonnabend, d. 1. October c., Vormittags 11 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Auftrage, wegen Aufgabe einer Gastwirthschaft:

Auction hier Zischlergasse 49. Sonnabend, den 1. Oct. c., Vormittags 9 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Wege d. Zwangsvollstreckung folgende dort untergebrachte Gegenstände als:

Auction hier Zischlergasse 49. Sonnabend, den 1. Octbr. Vorm. 9 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Wege der Zwangsvollstreckung, folgende dort untergebrachte Gegenstände als:

Auction hier Zischlergasse 49. Sonnabend, den 1. Octbr. Vorm. 9 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Wege der Zwangsvollstreckung, folgende dort untergebrachte Gegenstände als:

Todes-Anzeige. Gestern Nacht 1 Uhr starb nach schwerem Krankenlager unser lieber Sohn, guter Bruder, Schwager, Cousin und Onkel, der Pianier

Todes-Anzeige. Gestern Nacht 1 Uhr starb nach schwerem Krankenlager unser lieber Sohn, guter Bruder, Schwager, Cousin und Onkel, der Pianier

Fortsetzung der Auction im städtischen Leihamt Wallplatz 14, mit verfallenen Pfänden aus dem Abschritt von Nr. 89724 bis Nr. 100000 und von Nr. 1 bis Nr. 1171

Verkaufe. Eine in bestem Bauzustande befindliches, rentables Grundstück in Heiligenbrunn mit 2 sehr gut geleg. Bauplätzen zu vrl. Offerten von Selbstkäufern unter E 230.

Verkaufe. Eine in bestem Bauzustande befindliches, rentables Grundstück in Heiligenbrunn mit 2 sehr gut geleg. Bauplätzen zu vrl. Offerten von Selbstkäufern unter E 230.

Verkaufe. Eine in bestem Bauzustande befindliches, rentables Grundstück in Heiligenbrunn mit 2 sehr gut geleg. Bauplätzen zu vrl. Offerten von Selbstkäufern unter E 230.

Verkaufe. Eine in bestem Bauzustande befindliches, rentables Grundstück in Heiligenbrunn mit 2 sehr gut geleg. Bauplätzen zu vrl. Offerten von Selbstkäufern unter E 230.

Verkaufe. Eine in bestem Bauzustande befindliches, rentables Grundstück in Heiligenbrunn mit 2 sehr gut geleg. Bauplätzen zu vrl. Offerten von Selbstkäufern unter E 230.

Verkaufe. Eine in bestem Bauzustande befindliches, rentables Grundstück in Heiligenbrunn mit 2 sehr gut geleg. Bauplätzen zu vrl. Offerten von Selbstkäufern unter E 230.

Ein junger Mann findet Logis
Tischlergasse 19, 2 Tr. (50076)
Kalkg. 2, ein fein möbl. Zimmer
an einen Herrn billig zu verm.
Anst. Jg. Leute f. g. Logis im Cab.
Fleischerberg 64, Bärent. Sperling.
Heil. Geistgasse 142, 2 Holzmarkt
gut möbl. Zimmer und Cabinet
auch tageweise zu vermieten.
1-2jg. Leute finden freundl. Logis
ohne Beköst. Tischlergasse 16part.
Hirschg. 5, 1. Tr. möbl., kleines
Vorderzimm. a. e. Hrn. v. 1. Oct. 3. v. m.
Dienergasse 14, 2, klein möblirtes
Vorderzimm. m. sep. Eing. z. verm.
Junger Mann find. freundliches
Logis Vorstadt. Graben 33, Hof.
Heilige Geistgasse 65, 2, freundl.
möbl. Vorderzimmer zu verm.
Portenstraße 4, möbl. Zimmer
f. 2 Herren October zu vermieten.
Tobiasgasse 15, 2 Trepp.,
ein möbl. Vorderzimmer
an 1-2 Herren zu verm. (50086)
Ein möblirtes Zimmer passend f.
Eing. oder Hofloft zu vermieten.
Jungmädchenstraße 9, pt. Bandomir.
Jung. Mädchen f. b. anst. f. d. Ver.
von gl. gut. Logis Johannisg. 16, 2.
Ord. Jg. Mann f. Schiffsf. i. C. m. a.
ohn. B. Weichmannsg. 2p. (49066)
Logis i. eig. sep. 3. m. g. Hof. f. 9. w. p.
Woche f. 3. b. Hofloft 10. (49136)
Ein anständ. Herr findet gutes
Logis Fleischergasse 74, 3 Tr.

1 jg. Mann findet Logis
Vorstadt. Graben 51, Hof, 2 Tr.
Junge Leute finden gutes
Logis 1. Damm 2, 3 Treppen.
2jg. Leute find. Logis i. C. Weith-
mannsgasse 4D Thörnigerwa. pt.
Jg. Leute finden v. gl. anst. Logis
Bartolomäi-Kirchengasse Nr. 7.
Anst. Leute find. m. u. ohne Hof
Logis Höpfergasse Nr. 11, 2 Tr.
Junge Leute find. g. Logis mit
Beköstigung Holzgasse 22, 2 Tr.
Anst. Jg. Leute finden z. 1. October
Logis Johannisgasse 63, 2. v. v. n.
2 anst. junge Leute finden gutes
Logis Johannisgasse 65, 2. b. 6.
Anständige junge Leute finden
gutes Logis Dienergasse 15, 1 Tr.
Ein junger Mann findet Logis
Hüttelgasse 3, 1 Treppe.
E. anst. Jg. Mann find. Schlafst. im
Cab. Baumgartensch. 40a, 1. h. h. i.
Junge Leute finden gutes Logis
Spandhausengasse 4, 1, links, v.
Jung. Mann find. gut. u. billiges
Logis Johannisgasse 10, part.
Junge Leute finden gutes Logis
Große Bäckerstraße 14.
In e. möbl. Zimmer finden junge
anständig. Leute Logis mit Beköst.
Hirt. Adlers-Brauhaus 21-22, 1.
2 j. Leute find. im sep. Stübchen
Logis mit Kaffee-Gr. Kamm 41, 2.
Ein junger Mann findet anst.
Logis Katergasse 15, 1 Treppe.
Loder 2 jg. Leute find. gut. und
bill. Log. i. Cab. Burggräfer 10, 1b.
Junge Leute find. gutes Logis
mit Beköst. Alst. Graben 91, pt.
Zwei Herren finden anständig.
Logis Höpfergasse 14, 2 Treppe.
Part.-Logis (sep. C.) m. o. o. Penz.
1. Oct. anst. Mann z. v. Ritterg. 5, pt.
Junge Leute finden Logis
Johannisgasse 40, 2 Treppen.
Ein jung. Mann find. gut. Logis
mit Beköst. Rittergasse 27, pt.
Ein junger Mann findet gutes
Logis Paradiesgasse 4, 2. v. n. 4.
Junge Leute finden gutes Logis
Kaschubischer Markt 13, 3 Tr.
Junge Leute finden Logis
Langgarten 27, Hof, 2. b. 9.
Ein jung. Mann find. Schlafst. im
mit Kaffee Tischlerg. 48, 3. (49086)
Gut. Logis b. e. Wirtwe in eig.
Stube. Gr. Delmühleng. 11, 1, v.
Anständig. Logis mit Beköstigung
zu haben Fleischergasse 45, part.
Junge Leute finden gutes
Logis Mattenbuden 33-36, Hof, 3.
Anständig. jung. Mann find. gutes
Logis im Cabinet Brabant 6, 2.
2. Steinendam 20, 1, f. 1-2a. j. Leute
im gut möbl. Zimmer Logis.
Ein junger Mann findet anst.
Logis 1. Damm 2, 2 Treppen.
2 junge Leute finden von gleich
Logis Juntergasse 8, 1 Treppe.
Jg. Mann find. anst. Logis m. Bef.
im kl. Cab. Gr. Delmühleng. 3, 1.
Jung. anst. Leute find. Logis m. a.
ohne Hof Katergasse Nr. 16.
Junge Leute finden Logis
Bootsmannsgasse 12, 1 Tr. v. n. e.
Anst. Jg. Mann find. gut. Logis im
Cabinet Baumgartensch. 36, 2.
1 jung. Mann find. anständig
Logis Gabelmarkt 14, 1 Tr. v. n. e.
Ein junger Mann findet gutes
Logis Johannisgasse 15, 3 Tr.
Ein junger Mann find. freundl.
Logis Gr. Delmühlengasse 12, 1 Tr.
Anst. Leute f. Schlafst. Breitg. 22, 2.
2 junge Leute finden anständige
Schlafst. f. Tischlergasse 16, 1 Tr.
Jg. Leute find. Logis Breitg. 77, 2.
2 Banst. j. Leute f. i. f. a. b. 3. Logis
m. a. o. Bef. Juntergasse 8, 3 (50156)
Junge Leute finden gutes Logis
Hofstraße 13, 2 Treppen, 1.
2 anst. Leute find. gut. Logis mit
auch Hof. Schmeidergasse 22.
Mädchen od. Frau, w. d. Tag über
n. zu Hause ist, w. als Wirtweohn.
gehört Tischlergasse Nr. 49, 3 Tr.
Frau od. Mädchen f. sich als Mit-
bew. melb. Schiffsdam 22, 1.
Eine anständige Wirtweohn.
tann sich melb. Schmeidergasse 27.

Pension
Gute Pension für Schüler und
Schülerinnen zum 1. Oct. wieder
fr. M. Block, Frauent. 36, 3. (47086)
Hundegasse 79, 1, gute Pension
für 45. monatlich zu haben. (44376)

Pension
für Knaben billigt. Zu erfragen
Kohlenmarkt Nr. 2, Cigarren-
Handlung. (48026)

Gute Pension, auf Wunsch mit eig. Zimm.
empfohlen Weidengasse 32, 1.
Jg. anst. Mann find. gute Pension
im eig. Zimmer. Off. u. E 200 Exp.
Zu einem jungen Kaufmann
wird ein Witwenpensionär gesucht
Hundegasse 87, 1 Tr. (49536)

Gute Pension, auf Wunsch mit eig. Zimm.
empfohlen Weidengasse 32, 1.
Jg. anst. Mann find. gute Pension
im eig. Zimmer. Off. u. E 200 Exp.
Zu einem jungen Kaufmann
wird ein Witwenpensionär gesucht
Hundegasse 87, 1 Tr. (49536)

Ein empfohlene Pension
für Schüler zu haben (49676)
Hirschgasse Nr. 2, 3 Trepp.
Billige Pension zu haben
Fleischergasse 45, partierre.
Höpfergasse 14, 1 findet ein solider
junger Mann gute Pension.

Vorzügliche Pension
Pfefferstadt 51, 3. Etage,
für junge Mädchen und Kinder
(auch Knaben) unter maß. Bed.
b. f. u. tr. Beauf. i. geb. f. (50126)

Hotel de Berlin.
Pensionäre zum Preise von 90
und 120 M. per Monat finden
beste Aufnahme. Auch sind noch
einige Zimmer ohne Pension
abzugeben.
Kurt Kühnlentz.

Div. Vermietungen
Ein großer
Lager-Keller
ist am Holzmarkt billig zu
vermieten. Zu erfragen Holz-
markt 22, im Laden. (721)

Bäckerei.
Eine nach der Neuzeit ein-
gerichtete Bäckerei m. Wohnung
und allem Zubehör ist von
October ab zu vermieten. Näh.
Baubureau Weidengasse 1c. (715)

Laden mit Wohnung um-
ständlich zu verm.
Näheres Holzmarkt 5. (49146)

Ein Contoir zum 1. Oct. zu v. m.
Poggenpuhl Nr. 22, 23. (2870)

Ein gr. Geschäft zur Fleischerst. z.
October zu vermieten. Seitigenbr.
Communicationsweg 19. (48556)

Stallung
für je 2 Pferde per sofort zu ver-
mieten Mattenbuden 15. (3450)

Ein Keller ist zu vermieten.
Näh. Breitgasse 24, 1. (49416)

Ein Keller, passend z. Lager-
raum oder Werkstatt, von gleich
zu vermieten. 2. Damm 11.
Häferg. a. Fischm. Bod. m. Wohn-
zu j. Gesch. pass. Näh. Häferg. 15.
Laden, zu jed. Gesch. geeignet, ist
sogleich zu verm. 1. Damm 10, 1.

Offene Stellen
**Erstes Kaufm.-Central-
Placierungs-Bureau**
Carl Vaegler,
Bureau:
Danzig, Breitgasse 62 II,
empfiehlt den Herren Kaufleuten
Handlungsgehilfen
sowie **Lehrlinge**
jeder Branche etc. zur unentgelt-
lichen Vermittelung.

Männlich.
Nach Flensburg sofort
gesucht tüchtige
**Maurer- u. Zimmer-
Gesellen**
bei 45 Pfg. Stundenlohn.
Adresse: Henningsen,
Colosseum Flensburg. (2552)

**Eisenbahnbauer, Metzler
und Stenmer,**
sowie **Schiffszimmerleute**
welche bereits als Eisenbahn-
bauer gearbeitet haben, gegen
hohen Lohn für dauernde Be-
schäftigung gesucht. (3042)

Germania-Werft
Gaarden bei Kiel.
Hotelbier, Hausbier u. Kutscher
b. höchst. Lohn sofort u. 1. October
zahlreich gef. 1. Damm 11. (48806)

Beretreter oder Reisende
für Ost- u. Westpreussen gesucht.
von einer bedeutenden und renommiten
Cigarrenfabrik Mittelddeutschlands
Nur erstklassige Bewerber mit besten Empfehlungen
wollen sich melden. Offerten unter U. F. 722 an Haasen-
stein & Vogler. A. G. Berlin S. W. 19. (3469)

**Ein strebsamer
Conditor - Gehilfe**
findet eine gute und dauernde
Stellung, hauptsächlich für
Marzipan-Arbeit. Offerten
unter E 236 an die Expedition
dieses Blattes. (50006)

**Händtner, zuverlässiger
Hausdiener,**
unverheiratet, kann sofort bei
uns eintreten. Vollständig
freie Station und angemessene
monatliche Remuneration.
Persönliche Vorstellung er-
forderlich. (3518)

**Die Verwaltung des
Diaconissen-Mutterhauses**
Danzig, Neugarten.
Barbieregehilfe zur Anst. h. f.
gehört Pfefferstadt Nr. 63.
1 junger ordtl. Hausknecht kann
sich melden Fischmarkt Nr. 13.
Ein guter Kocharbeiter kann
sich melden 1. Pfeiffergasse 3, 3.

Hausdiener gesucht.
A. Fast, Langgasse 4, (49636)
Stellmachergesellen können
sich melb. Kunitzstraße 10. (49666)

2 Klempnergesellen
stellt ein B. Eberling, Lang-
gasse, Abeggstr. (49666)

Ein ordentlicher Packer,
welcher das Verpacken von Glas-
flaschen gut versteht, wird gesucht.
Bewerber wollen sich morgen
Sonabend persönlich melden
Kreuzmarkt 7, 1-2 Uhr Nachm.
1 tüchtigen Bauhülser stellt ein
Am brauenden Wasser 5, part.

Ein Malergehilfen stellt ein
W. Barwich, Pfeifferst. 28. (49916)

**Ein Knabe, der Lust hat das
Schneiderhandwerk zu erlernen**
kann sich melb. Gr. Bäckerg. 10.
Ein ordentlicher Lanf-
bursche sucht Kano Sommer,
Frohnstr. Weg Nr. 12. (48696)

Arbeitsbursche sofort gesucht
Kreuzmarkt 28, im Laden. (49166)

**Ein ordentlicher Lanf-
bursche** sucht Loubier & Barok. (3497)

Drdt. Lanf- bursche v. 14-15 Jahr.
kann sich melb. Höpfergasse 5, 1.
Ein Lanf- bursche, dem es an
einer leichten und dauernden
Stelle geht, ist, kann sich melb.
Off. unter E 186 a. die Exp. d. Bl.

Ein Lanf- bursche melde sich
Alst. f. d. Graben 19-20.
Lanf- bursche
gehört Goldschmiedegasse Nr. 22.
Melbungen 4-5 Uhr Nachmittags.

**Ein ordentlicher Lanf-
bursche** findet von sofort Stellung
Karl Peter, Waschküchergasse.
1 Lanf- bursche kann sich melb.
heim Maler Böttcherstraße 13.

1 ord. Lanf- bursche kann sich
melb. R. Barth, Jopengasse 19.
Ein ordentl. Lanf- bursche melde
sich Langgasse 49, 1 Treppe.

**Ein ordentliches u. Lanf-
bursche** sucht L. Michaels, 3. Damm 6, 1.
Ordentliche Arbeitsburschen
stellen ein Schneider & Co.
1 anständ. Lanf- bursche
kann sich melb. (3513)
Breitgasse Nr. 4.

**Ein Arbeits-
bursche**
kann sich melb. Hundegasse 111,
im Contoir. (3510)

**Ein Arbeits-
bursche,**
der längere Zeit in einer Bier-
Großhandlung beschäftigt ge-
wesen ist, findet dauernde Be-
schäftigung. Offert. unter 03508
an die Exped. die. Blatt. (3508)

**Ein ordentl. Lanf-
bursche** kann sich melb. G. B. Rang
Nachhlg., Langebrücke. (3451)

**Zurückgesetzte Teppiche,
Möbelstoffe, Tischdecken,**
sowie
abgepaßte Portieren- und Gardinen-Reste
zu ein, zwei und drei Fenstern
verkauft wir zu sehr billigen Preisen. (3301)

Ertmann & Perlewitz,
Commandite:
Holzmarkt 23.
Holzmarkt 25/26.

Lehrling.
Für meine Eisenwaarenhandl.
suche einen (48536)
Monatliche Vergütung wird
geährt. Franz Kuhnert,
Waschküchergasse 10.

Zum 1. October
findet in meiner Apotheke ein
Lehrling
Aufnahme. (3449)

Rehfeld,
Apotheken-Beisitzer,
Neustadt Wpr.
1 Lehrbursch. z. Drechserei m. sich
Langgart. 27, 2. b. 5. Tomkowsky.
Ein Schuhmacher-Lehrling
sucht E. Balke, Schuhmachermstr.,
Langgasse 11, Hof, partierre.

Ein Lehrling zur Schlosserei
melde sich Mattenbuden 22 bei
W. Kreischmann, Schlosserstr.
Ein Schuhmacher-Lehrling stellt
ein G. Brückmann, Stadteg. 141.
Für ein Colonial-Waaren-
Geschäft wird per
1. Oct. ein Lehrling mit guter
Schulbildung, geg. monat. Remuner.
geh. Off. unter E 82 an die Exped.

**Lehrling f. Barbier- u. Friseur-
Gesch.** stellt ein J. Schramowski,
Danzig, Alst. f. d. Graben 26.
Ein Schmeidelehrling melde
sich Böttcherstraße 14.
Ein möbl. Vorderz. an ein Herrn
zu vermieten. Drehergasse 10, 1.
E. Lehrf. f. Barb- u. Friseurgesch.
kann sof. eint. Poggenpuhl 40.

Ein Lehrling
suche von sogleich für mein
Delicatessen-, Colonialwaaren-,
Eisen- und Baumaterialien-
geschäft (3481)

Joh. Krupka,
Neufahrwasser, Divoerstraße 43.
Ein Kanzlei-Lehrling kann sich
melb. bei Rechtsanw. Stern-
berg, Jopengasse Nr. 61.
Schreiberlehrling mit guter
Handsch.
für ein Rechtsanw.-Bür. ist. gef.
Offert. unter E 238 an die Exp.

Lehrling
für mein Contoir suche einen
bei monatlicher Entschädigung
49906) C. Silberstein.
Gegendenremuneration suche einen

Lehrling.
Gustav Krosch & Co.,
Anfängerstraße 7. (3526)
Wir suchen zum sofortigen Ein-
tritt für unser kaufmännisches
Bureau einen (3529)

Lehrling.
Melbungen mit ausführlichem
Lebenslauf erbittet
Maschinenbau-Gesellschaft
Osterode Ostpr.
Weiblich.

**Cigaretten-
Arbeiterinnen
und Lehrmädchen**
stellt ein (3267)
Cigaretten-Fabrik „Rami“,
Poggenpuhl 37.
Eine tücht. zuverlässige
Stütze,
kinderlieb, wird zum 1. Novbr.
oder früher gesucht. Melbungen
unter D 933 an die Expedition
dieses Blattes erbeten. (48266)

1 rüstige Kinderfran
mit guten langjährigen Zeugn.
nissen sucht (3401)
**G. Brommund,
Wonneberg.**
I ordentliche, allein-
stehende, fleißige **Frau**
mit guten Zeugn. wird für den
ganzen Tag zum Reimmachen
verlangt. Eintr. sofort A. Schroth,
Heilige Geistgasse Nr. 83.
Eine Kindergärtin 3. Cl. für den
Nachm. gef. Klatt, Grabengasse 1.
Graben Nr. 93, 1. rechts.

Aufwarterin mit guten
Zeugnissen für den Vormittag
gesucht Alst. f. d. Graben Nr. 93, 1. rechts.

Aufwarterin mit guten
Zeugnissen für den Vormittag
gesucht Alst. f. d. Graben Nr. 93, 1. rechts.

Aufwarterin mit guten
Zeugnissen für den Vormittag
gesucht Alst. f. d. Graben Nr. 93, 1. rechts.

Arbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung
Chemische Fabrik Legan.

Arbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung
Chemische Fabrik Legan.

Eine Frau
zur Reinigung des Ladens ge-
sucht. Melbungen heute 6-7 Uhr
Langgasse 53.
17-jähr. Mädchen m. sich zu häus-
lichen Arbeiten Holzgasse 9, 1 Tr.
Kochmann, Ladenm. f. i. Fleischer-
u. Aufschnittgesch. 1. Damm 11.

Geübte Arbeiterinnen
auf Damenwäsche können sich
mit Probenarbeit melden bei
Ludwig Sebastian,
Langgasse 29.
Putzarbeiterin von sofort gesucht
Tobiasgasse Nr. 1-2, 3 Tr.

Eine Aufwarterin
mit Buch sucht B. Legrand Neht.,
Heilige Geistgasse 101.
Alleinst. ält. Frau kann j. Aufw.
melden Jungferngasse 1, 1 Tr., 1.
I ordl. Aufwarterin f. einige Stüb-
b. Vorm. f. melb. Straußa. 10, 3 Tr.

Aufwarterin für den ganzen
Tag, 15 M. monatlich kann sich
melden Jopengasse 6, im Laden.

Aufwarterin
bei hohem Lohn gesucht Langfuhr
Hauptstr. 58, Papiergesch. (3537)

Suche
eine perfekte Köchin für
Langfuhr, ein Hausmädchen in
gelesen Jahren das Kochen kann,
für einen alleinstehenden Herrn
(Geschäftsbaus) jüngere u. ältere
Hausmädchen für Danzig und
außerhalb, Kinderfrauen von
gleich u. 11. November. Stuben-
mädchen für Güter, Kindermädchen,
solche die schon gebient haben.
J. Dan, Heil. Geistgasse 36

**1 Stubenmädchen,
1 Waschmädchen,**
werden
bei hohem Lohn sofort
verlangt im
Wilhelm-Theater.

Frau zum Reimmachen gesucht
Tobiasgasse 1-2, 3 Treppen.
Aufwarterin für den Vorm.
kann sich melb. 4. Damm 6, 1.

Aufwarterin
wird für den Vormittag gesucht
Straußgasse 10, 1 Treppe, links.
14-16 jäh. Wdh. f. b. 5. w. d. w. g. m. l.
leicht. Stellung Nähtlergasse 5.

2 Säblierinnen
auf wollenen Nuppenkleider
finden b. Beschäftigung bei
B. Sprockhoff & Co.,
Heil. Geistgasse 14.
NB. Deseleitn. u. auch junge
Mädch. angel. u. erh. dann
Beschäftigt. mit nach Hause.

**Suche eine jüngere Wirt-
schafterin,** welche im Geschäft
(Restaurant) mithelfen muß
S. Klar, Heilige Geistgasse 33.

Tüchtige Aufwarterin
für Tag über gesucht Thörniger
Weg Nr. 11, 2 Trepp., rechts.
Eine ält. Person zur Führung e.
kl. Haushalts ion. Geschäfts nach
außerb. ist. gefucht. Persönliche
Vorstellung Hundegasse 6, 2 Tr.

1 Mädchen zum Flaschenputzen
kann sich melb. Hundegasse 103.
Ein 15-jähriges Mädchen
melde sich für den ganzen Tag
Kohlenmarkt 20, 3 Treppen.

Junges Mädchen aus anständig.
Familie zur Eltern. der Damen-
schneiderei f. feineres Atelier gef.
Melb. erbeten Jopengasse 42, 2.
Aufwarterin, die auch Wäsche r.
kl. Familie übernimmt, melde sich
Häfergasse 4, 2 Treppen.

Aufwarterin melde sich Lang-
garten 112, Borowski. (49936)

**Verkäuferin-
Gesuch!**
Junge Dame aus achtbarer
Familie gesucht aus der Hand-
schuh- u. Hutbranche bevorzugt.
Wilh. Thiel,
Langgasse Nr. 6. (49816)
Aufwarterin sofort gesucht
Häfergasse 6, 1. Tr.

Stellengesuche
Männlich.
Büffetier sucht St. m. Cant. u. v. gl.
od. 1. Oct. Off. u. E 215 a. b. Exp.

Mannhardt'sche Knabenschule, Poggenpuhl 77. Vorbereitung für Sexta. Beginn des Wintersemesters Dienstag, den 18. October.

Ein junger Mann, Invalide, alleinstehend, sucht eine Stelle bei Herrschaften zu häuslichen Besorgungen.

Ein junger tüchtiger Conditorgehilfe sucht vom 1. resp. 15. October Stellung. Off. u. E 361 an d. Exp.

Ein älterer Herr, Ende der Vierzig, sehr rüstig, mit schriftl. Arbeiten vertr., sucht Stelle als Verwalt., Biegemeister, Cassenbote od. Aufsich. Cant. kann gest. werd. Off. u. D 915 Exp. (48166)

Erstes Centr.-Placirungsbureau sucht u. empf. tücht. Materialisten J. Koslowski, Breitgasse 62, 2 Tr.

Ein seit 18 Jahren auf dem Lande als Hofmeister und Unter-Inspector beschäftigter gewesener Landwirth, im besten Mannesalter, der gern eine städtische Anstellung haben möchte und evtl. Caution stellen kann, sucht Stellung vom 1. Januar 99 ab. Zeugnisse einzuf. b. Entz. Dominikswall 13, 2. Offert. d. d. d.

Weiblich. Gesucht wird v. einer Dame ein kleines, einträgliches Geschäft, sei es Papier, Confituren oder dergleichen, auch Commandite wäre selbige zu übernehmen geneigt. Offerten unter E 184 an die Exp. d. Bl. erbeten. (49326)

Ein ord. Mädchen b. um St. für Vor- und Nachm. Kneiphof 4, 2. Frau bittet um e. Aufwartestelle. Zu erf. Kl. Komnengasse 4, 5, 1 Tr. Ein ord. Frau b. u. e. Stelle f. d. Nachmittags Dientmädchen 3, 1 Tr. Ein anständ. Mädchen b. um e. Stelle. Näh. Karpensteigen 21. Anst. f. Mädch. mit Jg. b. um Aufwartest. f. g. Tag. Poggenpuhl 65, 5. Geb. f. Mädch. (Damenf. d. f. 15. Oct. aufw. St. a. Kinderf. u. n. selb. in d. Wirthsch. behilflich. Off. unter E 216 an die Exp. d. Bl. f. Aufwartest. f. u. e. Com. zu reing. Speisehausneugasse 11, 2. Eine Amme mit gesunder, voller Nahrung sucht Stellung Gr. Mammabau 51, 2 Treppen. Empf. tüchtige Hausmädchen für leichten Dienst (legte 33 Jahre) A. Jablonski, Poggenpuhl 7. Suche meine Tochter f. 15. Oct. eine Stelle z. ordl. Erlernung d. feinen Damenschneid. f. w. nach d. Behr. z. Besch. Off. u. E 218 an die Exp. d. Bl. Junge Dame in der Buchbranche erf. sucht Stell. im Buchh. v. gl. o. sp. Off. u. E 217 an die Exp. d. Bl. Tausch. f. Frau w. f. d. Morg. e. St. z. Comtoirreim. Dienere. 63, r. Empfehle eine zuverlässige alt. Kinderfrau, auch fürs Land, f. w. ältere treue Dienstmädchen. A. Schwarz, Peterstr. 7. Aelter. anst. Mädch. b. u. n. f. d. 1. Ord. Wittne b. u. Stell. zum Reimach. b. Herrsch. Hirtweg. 31, 2, 2, 2 Mädchen von achtbaren Eltern, 16 Jahre alt, sucht Lehrstelle in einem Geschäft, möglichst Kurzwaaren- oder Wäsche-Geschäft. Off. unter E 233 an die Exp. d. Bl.

Ein ord. Mädchen b. um St. für Vor- und Nachm. Kneiphof 4, 2. Frau bittet um e. Aufwartestelle. Zu erf. Kl. Komnengasse 4, 5, 1 Tr. Ein ord. Frau b. u. e. Stelle f. d. Nachmittags Dientmädchen 3, 1 Tr. Ein anständ. Mädchen b. um e. Stelle. Näh. Karpensteigen 21. Anst. f. Mädch. mit Jg. b. um Aufwartest. f. g. Tag. Poggenpuhl 65, 5. Geb. f. Mädch. (Damenf. d. f. 15. Oct. aufw. St. a. Kinderf. u. n. selb. in d. Wirthsch. behilflich. Off. unter E 216 an die Exp. d. Bl. f. Aufwartest. f. u. e. Com. zu reing. Speisehausneugasse 11, 2. Eine Amme mit gesunder, voller Nahrung sucht Stellung Gr. Mammabau 51, 2 Treppen. Empf. tüchtige Hausmädchen für leichten Dienst (legte 33 Jahre) A. Jablonski, Poggenpuhl 7. Suche meine Tochter f. 15. Oct. eine Stelle z. ordl. Erlernung d. feinen Damenschneid. f. w. nach d. Behr. z. Besch. Off. u. E 218 an die Exp. d. Bl. Junge Dame in der Buchbranche erf. sucht Stell. im Buchh. v. gl. o. sp. Off. u. E 217 an die Exp. d. Bl. Tausch. f. Frau w. f. d. Morg. e. St. z. Comtoirreim. Dienere. 63, r. Empfehle eine zuverlässige alt. Kinderfrau, auch fürs Land, f. w. ältere treue Dienstmädchen. A. Schwarz, Peterstr. 7. Aelter. anst. Mädch. b. u. n. f. d. 1. Ord. Wittne b. u. Stell. zum Reimach. b. Herrsch. Hirtweg. 31, 2, 2, 2 Mädchen von achtbaren Eltern, 16 Jahre alt, sucht Lehrstelle in einem Geschäft, möglichst Kurzwaaren- oder Wäsche-Geschäft. Off. unter E 233 an die Exp. d. Bl.

Ein ord. Mädchen b. um St. für Vor- und Nachm. Kneiphof 4, 2. Frau bittet um e. Aufwartestelle. Zu erf. Kl. Komnengasse 4, 5, 1 Tr. Ein ord. Frau b. u. e. Stelle f. d. Nachmittags Dientmädchen 3, 1 Tr. Ein anständ. Mädchen b. um e. Stelle. Näh. Karpensteigen 21. Anst. f. Mädch. mit Jg. b. um Aufwartest. f. g. Tag. Poggenpuhl 65, 5. Geb. f. Mädch. (Damenf. d. f. 15. Oct. aufw. St. a. Kinderf. u. n. selb. in d. Wirthsch. behilflich. Off. unter E 216 an die Exp. d. Bl. f. Aufwartest. f. u. e. Com. zu reing. Speisehausneugasse 11, 2. Eine Amme mit gesunder, voller Nahrung sucht Stellung Gr. Mammabau 51, 2 Treppen. Empf. tüchtige Hausmädchen für leichten Dienst (legte 33 Jahre) A. Jablonski, Poggenpuhl 7. Suche meine Tochter f. 15. Oct. eine Stelle z. ordl. Erlernung d. feinen Damenschneid. f. w. nach d. Behr. z. Besch. Off. u. E 218 an die Exp. d. Bl. Junge Dame in der Buchbranche erf. sucht Stell. im Buchh. v. gl. o. sp. Off. u. E 217 an die Exp. d. Bl. Tausch. f. Frau w. f. d. Morg. e. St. z. Comtoirreim. Dienere. 63, r. Empfehle eine zuverlässige alt. Kinderfrau, auch fürs Land, f. w. ältere treue Dienstmädchen. A. Schwarz, Peterstr. 7. Aelter. anst. Mädch. b. u. n. f. d. 1. Ord. Wittne b. u. Stell. zum Reimach. b. Herrsch. Hirtweg. 31, 2, 2, 2 Mädchen von achtbaren Eltern, 16 Jahre alt, sucht Lehrstelle in einem Geschäft, möglichst Kurzwaaren- oder Wäsche-Geschäft. Off. unter E 233 an die Exp. d. Bl.

Ein ord. Mädchen b. um St. für Vor- und Nachm. Kneiphof 4, 2. Frau bittet um e. Aufwartestelle. Zu erf. Kl. Komnengasse 4, 5, 1 Tr. Ein ord. Frau b. u. e. Stelle f. d. Nachmittags Dientmädchen 3, 1 Tr. Ein anständ. Mädchen b. um e. Stelle. Näh. Karpensteigen 21. Anst. f. Mädch. mit Jg. b. um Aufwartest. f. g. Tag. Poggenpuhl 65, 5. Geb. f. Mädch. (Damenf. d. f. 15. Oct. aufw. St. a. Kinderf. u. n. selb. in d. Wirthsch. behilflich. Off. unter E 216 an die Exp. d. Bl. f. Aufwartest. f. u. e. Com. zu reing. Speisehausneugasse 11, 2. Eine Amme mit gesunder, voller Nahrung sucht Stellung Gr. Mammabau 51, 2 Treppen. Empf. tüchtige Hausmädchen für leichten Dienst (legte 33 Jahre) A. Jablonski, Poggenpuhl 7. Suche meine Tochter f. 15. Oct. eine Stelle z. ordl. Erlernung d. feinen Damenschneid. f. w. nach d. Behr. z. Besch. Off. u. E 218 an die Exp. d. Bl. Junge Dame in der Buchbranche erf. sucht Stell. im Buchh. v. gl. o. sp. Off. u. E 217 an die Exp. d. Bl. Tausch. f. Frau w. f. d. Morg. e. St. z. Comtoirreim. Dienere. 63, r. Empfehle eine zuverlässige alt. Kinderfrau, auch fürs Land, f. w. ältere treue Dienstmädchen. A. Schwarz, Peterstr. 7. Aelter. anst. Mädch. b. u. n. f. d. 1. Ord. Wittne b. u. Stell. zum Reimach. b. Herrsch. Hirtweg. 31, 2, 2, 2 Mädchen von achtbaren Eltern, 16 Jahre alt, sucht Lehrstelle in einem Geschäft, möglichst Kurzwaaren- oder Wäsche-Geschäft. Off. unter E 233 an die Exp. d. Bl.

Unterricht. Violinunterricht. Der neue Curfus beg. am 15. Oct., wöchentl. 2 Stunden in der Schule Hatelwert. Mittwoch und Sonnabend 2-4 Uhr Nachmittags Schule Hatelwert. (47566) Prakt. Koch-Unterricht. Täglich 9-1 Uhr. Eintritt täglich. Probenzeit stehen zur Verfügung. Menagentische in 1/2 und 1/3 Portionen. (43886) Anna von Rembowski, Wöberggasse Nr. 14.



Facon „Laura“ 16,50 Mk.

Zur Winter-Saison

ist mein Lager in allen Genres aus denbar Reichhaltigste sortirt und empfehle ich zu bekannt billigsten Preisen

in größter Auswahl am Platze

Jaquets von 4,00 Mk. bis zu den hochelegant. 40 Mk. Goltkragen von 4,50 Mk. bis Pariser Neuheit. 30 Mk. Modelle in Brokat . . . von 20,00 bis 80 Mk. Seidenplüsch-Capes . . . von 18,00 bis 100 Mk. Seidenplüsch-Jaquet, Pa. Qual., m. seid. Steppi. 30 Mk. Theater-Räder . . . von 5,50 bis 60 Mk. Pelzräder und Pelz-Capes von 18,00 Mk. an.

Mädchen-Mäntel und Jaquets in allen Größen fabelhaft billig.



„Zola“ mit Pelzgarnitur 24 Mk.

Max Hirschberg, 3 Langgasse 3.

Scherler'sche höhere Mädchenschule, Selecta und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt zu Danzig, Poggenpuhl 16. Das Winterhalbjahr beginnt am 18. October, morgens 9 Uhr. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen werde ich am 1. 3. und 17. October, Vormittags 9 bis 1 Uhr, in Schullocale bereit sein.

Capitalien. 2-3000 Mk. auf großes Grundstück Zoppot geacht. Offerten unter L. J. postlagernd Zoppot. (3046) 3-400 Mk. f. d. I. Oct. Eigenth. Geacht. Off. u. E 210. (48126) 25% Dividende in vierjähr. Auszahlungen a 6 1/2 % absolut garantirt! Großartigste bestehendes Unternehmen, völliq. risikofrei. Theilhaber von 1000 Mk. an zur Umwandlung in Act.-Ges. gesucht. Mit Retourmarke vergebene Off. finden Beantwortung unter T. R. 1466 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Aachen. (3446) Wer verleiht Amortisations-Gelder? Off. u. E 204 an d. Exp. (4-5000 Mk. a. e. f. Grundst. z. sich. 3. Et. gef. Offert. u. E 212 a. d. Exp.)

Vermeinte Anzeigen. Von jetzt ab wohne ich: Holzmarkt 16, 2, (a. d. Haltestelle d. Straßenbahn). Conrad Steinberg, american Dentist. Künstliche Zähne. Gebisse mit auch ohne Platte, weitgehendste Garantie f. taubelosen Sitz und naturgetreues Aussehen. Plomben jeder Art. Wellig schmerzlos. Zahn-Operationen. Arthur Mathesius, Dentist, (3263) Große Wollwebergasse Nr. 2, neben dem Zeughaus. Sprechstunden täglich 8-6 Uhr. Künstl. Zähne, Plomben schmerzlos Zahnziehen u. sorgfältige Ausführung bei billigen Preisen. (5636) M. Henning, 10 Gr. Wollwebergasse 10. Am Abschiednehmen behindert, fagen hiermit allen Freunden und Bekannten bei unerer Ueberfiedelung nach Mainz ein herzliches Lebewohl. Langfuhr, 30. Sept. 1898. Propriantants-Redant Menzel und Fran. E. F. 100. Brief Lagernd. H. 79. Denken Sie noch an die Blondine in 3? Antw. unter bef. Adresse A. D. 100 postl. Zoppot. W. 32. Bitte Sonnabend 11 Uhr Vorm. Schützenhaus, Promenade. Gruf A. Vergebens späht ich Tag für Tag nach einem Brief umher. Sind Jahre verlossen seit wir uns nicht gesehen? Wir kommen die Tage endlos vor. Klagen. Gesuche und Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgenuth, Johannisg. 13, 2 Trepp., bei J. Stanislawski. Ein Dienstbuch auf den Namen Schlanowski ist verloren gegangen. Abzug. St. Albrecht 88.

Wittwer, 50er, jüd. Conf., ohne Anhang, Kleiderhändler, wünscht sich mit achtbarer Dame, Wittwe nicht ausgeschlossen, zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Gest. Off. u. E 147 an Haasenstein & Vogler A.-G. Königsgraben 1 Pr. zur Weiterbeförd. erbeten. (3574) Die Beleid. w. ich d. Frau Gessner (Gebude) zugef. habe, n. ich hierm. d. Theres Grabowski. (49496) Wenn Frä. St. ihr Geschirr binnen 8 Tag. nicht abholt, hat sie keine Anrede dr. E. Münz. Einige Herren können am Privat-Mittagstisch theilnehmen Wöberggasse 7, 1. (49436) Kräftigen Mittagstisch und Abendbrod empfiehlt Junfergasse 6. Alle Sorten Rohrstühle u. gut eingeflochten Faulgraben 14, 1. Rohr in Stühle jeder Gattung u. faub u. stark einst. Vorst. Gr. 57a. Malerarbeiten werden angenommen. Heilige Geoburggasse 63, parterre. (50096) Gerrenkl. w. autj. angefert., f. w. alle Reparat. umwend., veränd., reinigen schnell u. b. ausgeführt Pfefferstr. 65, 1 Tr. J. Klein. Monogramme und Musterzeichn. werden aneuf. Pfefferstr. 28, 1. Möbel werd. in u. auß. d. Spolirt. C. Bouquet, Fischerg. 38, pr. (49726) Kleider und Wäsche wird ausgebeßert Karpensteigen 19. Damenschneid. empf. sich in u. auß. dem Hause, Kinderkl. mod. u. autj. Damentl. 4. Fraungasse 33, 1. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. G. Peterh. an d. Prom. 28, 2. f. s. Winterröcke werd. schnell u. gut aufgearb. Gr. u. Knabengard. reparirt Högberggasse Nr. 45, 1 Tr.

Massage etc. wird in und außer dem Hause ausgeführt Sandgrube 30. Die hiesige General-Agentur der Preussischen National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin und unser Comloir befinden sich vom 1. October cr. in unserem Hause (3493) Sundegasse 108, 1. Meller & Heyne.

Ebert'sche höhere Töchter Schule. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen sind wir am 1., 3., 8., 10., 15. und 17. October, von 10-1 Uhr, in dem neuen Schulhause Altstadt, Graben 79, nahe dem Holzmarkt, bereit. (3440) Das Curatorium.

Hypothekencapitalien aus dem Reservefonds offerirt Krosch, Anferschmiedeg. 7. (3525) Suche bis 15. Januar 1899 gegen Sicherheit 600 Mark. Zinsen nach Vereinbarung. Off. unter A L 68 hauptpostlagernd Danzig.

Verloren u. Gefunden. Ein braungefleckter Hund gestern Morgen verlaufen. Abzugeben Schiditz, Oberstraße 33/34. 1 Br. Portemonnaie mit 3 Mk. Inh. am 28. d. W. geg. 6 Uhr am Hause Langgr. 11 verl. D. bet. Dame w. geb. d. Langgartens/Tabzugeb. Ein ja. schw. Neufundl. h. sich verl. Abzug. 4. Damm 10, im Lad.

Winter-Überzieher und andere Garderoben werden zur Reparatur angenommen, sauber, schnell und billig ausgeführt Fraungasse 20, 1 Tr. Als Friseur empfiehlt sich Frä. Bertha Block, Sandweg 19. Klavierspieler für Sonntag gegen geringe Vergütung gegen geringe Vergütung gef. Off. u. E 211 an die Exp. d. Bl.

Haarkräuser-Odin. Borrath in Bl. a. 60 J. u. 1 Mk. in Zoppot bei C. A. Pooke, Seestraße 27; in Danzig bei C. Lindenberg, Breitgasse 131/32, und bei W. Golembiewski, Passage, und Welterplatte bei Albert Zimmermann. Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich vom 1. October Petershagen hinter der Kirche 34 wohne. (50176) P. Werr, verehel. Stahlk., Bierverlag.

Berein Frauenwohl. Der Unterricht in den Bildungsabenden beginnt Montag, den 3. October, 8 1/2 Uhr Abends, Johannisgasse Nr. 24. Unterrichtsfächer: 1. Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Stenographie. Honorar für 1 Jahr den Winter über 2 Mk., jedes weitere Fach 1 Mk. mehr. 2. Feldchen. Honorar 3 Mk. 3. Buchführung. Honorar für den Curfus 5 Mk. Anmeldungen bei Fräulein Henze, Heilige Geistgasse 127 von 12 bis 2 Uhr. (2853)

Ein junger schw. Pudel entlaufen. Wiederbringer erh. Belohn. Kohleg. 1. Cig.-Geschäft Ein dunkelbl. Sammetpompador (Inhalt 1 Tagchentuch, 1 Bürstchen u. 1 Hütelarbeit, ist am 28. d. W., Abends 7 1/2 Uhr beim Luësteig. a. d. Wag. v. d. Hause Langgasse 75 verlor. Der ehrl. Finder wolle den g. Bel. Langgasse 75, 1 abgeh. Eine Corallenkette gefund. Abzug. Langgart. 70, 1. Hirtweg 2 Tr., 1. f. s. Ein Regenstirn ist in d. Pfarr. gef. Abzug. Karpensteigen 24. Eine silb. Remontoir-Uhr nebst Kette mit Monog. J. D. auf dem Wege Mattenbuden-Langgarten verloren. Abzugeb. gegen Belohn. Langgarten 92, 2 Trepp., bei J. Stanislawski. Ein Dienstbuch auf den Namen Schlanowski ist verloren gegangen. Abzug. St. Albrecht 88.

Winter-Überzieher und andere Garderoben werden zur Reparatur angenommen, sauber, schnell und billig ausgeführt Fraungasse 20, 1 Tr. Als Friseur empfiehlt sich Frä. Bertha Block, Sandweg 19. Klavierspieler für Sonntag gegen geringe Vergütung gegen geringe Vergütung gef. Off. u. E 211 an die Exp. d. Bl.

Massage. Ein- und Abreibungen führt sachgemäß aus G. Küstner, Kaiserengasse 5, 2. Neueste Hüte aus Berlin. Umsonst wird jeder bei mir gefauste Hut garnirt. Jede Putzarbeit wird geschmackvoll ausgef. Hausthor 7, Fr. Wankhaus (50056) Comtoir und Wohnung befinden sich jetzt Hundegasse 119, 3. Etage Alois Wensky, General-Agent. (3524) Wohne jetzt 3. Damm Nr. 17. A. Woelke, Bezirkshebeamne. Empfehle meine Möbel- u. Caselwagen mit und ohne Arbeiter auch für außerhalb, unter Garantie der Beförderung. L. Selke, Langgart. Nr. 51. (46126)

Geschäfts-Eröffnung. Da ich mit dem heutigen Tage die Wajch- u. Platt-Anstalt Vorst. Graben 57, frühere Fuh. Romas, wieder eröffnet habe, bitte ich die geehr. Herrschaften mich mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen. Für saubere Ausführung u. pünktl. Lieferung werde ich stets Sorge tragen. Hochachtungsvoll Olga Rosinski.

Stenographische Lehranstalt. Die neuen Curse in Neu-Stolze und Einigungssystem Stolze-Schrey beginnen nach den Herbstferien, Mittwoch, den 12. October, Abends 7 Uhr, im Schulhause Heil. Geistgasse Nr. 111. Anmeldungen dazu nehmen entgegen die Herren A. H. Dieball, Münchengasse 12, B. Kändler, Kleine Gasse 12/13, 3 Treppen, und R. Nüstert, Fleischerstraße 36, 3 Treppen. (3483)

Ein junger schw. Pudel entlaufen. Wiederbringer erh. Belohn. Kohleg. 1. Cig.-Geschäft Ein dunkelbl. Sammetpompador (Inhalt 1 Tagchentuch, 1 Bürstchen u. 1 Hütelarbeit, ist am 28. d. W., Abends 7 1/2 Uhr beim Luësteig. a. d. Wag. v. d. Hause Langgasse 75 verlor. Der ehrl. Finder wolle den g. Bel. Langgasse 75, 1 abgeh. Eine Corallenkette gefund. Abzug. Langgart. 70, 1. Hirtweg 2 Tr., 1. f. s. Ein Regenstirn ist in d. Pfarr. gef. Abzug. Karpensteigen 24. Eine silb. Remontoir-Uhr nebst Kette mit Monog. J. D. auf dem Wege Mattenbuden-Langgarten verloren. Abzugeb. gegen Belohn. Langgarten 92, 2 Trepp., bei J. Stanislawski. Ein Dienstbuch auf den Namen Schlanowski ist verloren gegangen. Abzug. St. Albrecht 88.

Winter-Überzieher und andere Garderoben werden zur Reparatur angenommen, sauber, schnell und billig ausgeführt Fraungasse 20, 1 Tr. Als Friseur empfiehlt sich Frä. Bertha Block, Sandweg 19. Klavierspieler für Sonntag gegen geringe Vergütung gegen geringe Vergütung gef. Off. u. E 211 an die Exp. d. Bl.

Massage. Ein- und Abreibungen führt sachgemäß aus G. Küstner, Kaiserengasse 5, 2. Neueste Hüte aus Berlin. Umsonst wird jeder bei mir gefauste Hut garnirt. Jede Putzarbeit wird geschmackvoll ausgef. Hausthor 7, Fr. Wankhaus (50056) Comtoir und Wohnung befinden sich jetzt Hundegasse 119, 3. Etage Alois Wensky, General-Agent. (3524) Wohne jetzt 3. Damm Nr. 17. A. Woelke, Bezirkshebeamne. Empfehle meine Möbel- u. Caselwagen mit und ohne Arbeiter auch für außerhalb, unter Garantie der Beförderung. L. Selke, Langgart. Nr. 51. (46126)

Geschäfts-Eröffnung. Da ich mit dem heutigen Tage die Wajch- u. Platt-Anstalt Vorst. Graben 57, frühere Fuh. Romas, wieder eröffnet habe, bitte ich die geehr. Herrschaften mich mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen. Für saubere Ausführung u. pünktl. Lieferung werde ich stets Sorge tragen. Hochachtungsvoll Olga Rosinski.

The Berlitz school of languages. Conversation. - Correspondenz. Englisch. Französisch. Russisch. Spanisch. Italienisch. Tages- und Abendcourse für Damen und Herren, Kinder ausgef. Nur nationale Lehrkräfte. - Probelectionen gratis. Stunden können zu jeder Zeit belegt werden. Ausschließliche Concession für Danzig: Sundegasse 26, 3 Tr. (2915)

Ein junger schw. Pudel entlaufen. Wiederbringer erh. Belohn. Kohleg. 1. Cig.-Geschäft Ein dunkelbl. Sammetpompador (Inhalt 1 Tagchentuch, 1 Bürstchen u. 1 Hütelarbeit, ist am 28. d. W., Abends 7 1/2 Uhr beim Luësteig. a. d. Wag. v. d. Hause Langgasse 75 verlor. Der ehrl. Finder wolle den g. Bel. Langgasse 75, 1 abgeh. Eine Corallenkette gefund. Abzug. Langgart. 70, 1. Hirtweg 2 Tr., 1. f. s. Ein Regenstirn ist in d. Pfarr. gef. Abzug. Karpensteigen 24. Eine silb. Remontoir-Uhr nebst Kette mit Monog. J. D. auf dem Wege Mattenbuden-Langgarten verloren. Abzugeb. gegen Belohn. Langgarten 92, 2 Trepp., bei J. Stanislawski. Ein Dienstbuch auf den Namen Schlanowski ist verloren gegangen. Abzug. St. Albrecht 88.

Winter-Überzieher und andere Garderoben werden zur Reparatur angenommen, sauber, schnell und billig ausgeführt Fraungasse 20, 1 Tr. Als Friseur empfiehlt sich Frä. Bertha Block, Sandweg 19. Klavierspieler für Sonntag gegen geringe Vergütung gegen geringe Vergütung gef. Off. u. E 211 an die Exp. d. Bl.

Massage. Ein- und Abreibungen führt sachgemäß aus G. Küstner, Kaiserengasse 5, 2. Neueste Hüte aus Berlin. Umsonst wird jeder bei mir gefauste Hut garnirt. Jede Putzarbeit wird geschmackvoll ausgef. Hausthor 7, Fr. Wankhaus (50056) Comtoir und Wohnung befinden sich jetzt Hundegasse 119, 3. Etage Alois Wensky, General-Agent. (3524) Wohne jetzt 3. Damm Nr. 17. A. Woelke, Bezirkshebeamne. Empfehle meine Möbel- u. Caselwagen mit und ohne Arbeiter auch für außerhalb, unter Garantie der Beförderung. L. Selke, Langgart. Nr. 51. (46126)

Geschäfts-Eröffnung. Da ich mit dem heutigen Tage die Wajch- u. Platt-Anstalt Vorst. Graben 57, frühere Fuh. Romas, wieder eröffnet habe, bitte ich die geehr. Herrschaften mich mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen. Für saubere Ausführung u. pünktl. Lieferung werde ich stets Sorge tragen. Hochachtungsvoll Olga Rosinski.

Die sofortige Bestellung.

resp. Erneuerung des Abonnements auf die „Danziger Neueste Nachrichten“ ist erforderlich, falls eine prompte Weiterlieferung am 1. October gewünscht wird.

Abonnements-Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten und Landbriefträger zum Preise von Mk. 1,25 (von der Post abgeholt) und Mk. 1,65 (frei in's Haus) entgegen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten auf Wunsch den Anfang des laufenden Romans kostenlos nachgeliefert.

Chartum.

Von Otto Leonhardt.

(Nachdruck verboten)

Nun weht die englisch-ägyptische Flagge wieder über Chartum, — über einem Ruinenfeld, das freilich einst die Stätte eines regen und blühenden Lebens war und vermuthlich nun bald auch wieder werden wird.

afrikanischen Handels. Selten hat wohl eine Stadt in einer verhältnismäßig kurzen Existenz so wechselvolle Schicksale erlebt, als Chartum.

Dem Chartum ist jungen Ursprungs. Einen Ort in der Nähe, die heutige Insel Zuri, erwähnt allerdings bereits Plinius; an der Vereinigung des Weißen und Blauen Nil selbst aber lag nur ein dürftiges kleines Fischerdorf. Als aber 1823 die Ägypter diese Landschaft erobert hatten, erkannten sie die strategische Bedeutung der Deltastadt sofort, und oberhalb jenes Dörfchens wurden dicht am Blauen Nil, der ein treffliches Trinkwasser liefert, zunächst „Troglodyten“ runde Strohhütten für die Soldaten errichtet, die bald wiederholt erneuert werden mußten, weil die junge Niederlassung von Feuersbrünsten heimgesucht wurde.

Näher man sich, den Fluß aufwärts fahrend, Chartum, so sieht man, daß der bis dahin nicht eben breite Nil sich ziemlich plötzlich erheblich erweitert, und schon von ferne blüht man in die Mündung des Blauen Nils hinein. Lange Zeit noch fließt das Wasser der

beiden Nilströme deutlich nebeneinander erkennbar, wie das des Jans und der Donau bei Passau, im gleichen Bette her; durchsichtig blau, fast meergrün ist das Wasser des östlichen munteren Gebirgsflusses, milchähnlich und trübe das des trägen Hauptstromes. Vom Weißen Nil aus bot Chartum nie einen günstigen Anblick. Dieser Strom erreichte den Damm, den die Menschenhand zum Schutze gegen seine Wasser gezogen hatte, nur während eines höchsten Standes; sonst ließ er einen breiten Streifen seines Bettes frei liegen, den gewöhnlich die vorrätigen Salme der Durrah dicht bedeckte. Gerade dieser trocken gelegte Landstreifen, der oben drein am ungenügendsten durch Befestigungen geschützt war, war es auch, der im Jahre 1884 den fanatischen Scharen des Mahdi den günstigen Angriffspunkt bot.

Ungleich erfreulicher war der Blick vom Blauen Nil. Dieser frische und gesunde Fluß lieferte der Stadt ihr Trinkwasser und hier hatten sich die Weiden und Vornehmungen angeheftet; hier lagen der Gouvernementspalast (wenn man dies Wort auf jene niedrigen und einfachen Häuser anwenden darf), das Spital, das österreichische Consulat und die Gebäude der katholischen Mission, deren ganz von deutschen Handwerkern errichtetes Haus das einzige durchweg aus Steinen hergestellte Gebäude Chartums war. Den schönsten Schmuck dieser Baulichkeiten aber bildeten ihre großen, üppig blühenden Gärten, von denen der der Mission der schönste war. Da standen Dattelpalmen, da fanden sich Weinrebenzüge, die das ganze Jahr hindurch Blüthe und Frucht zugleich trugen, da blühten Bananen, Feigen, Citronen, Orangen, Granaten und Zimtarinden. Da zugleich auf dem Blauen Nil das Schiffsleben sich entwickelte und an einem schön aufgemauerten Kai hier die Anlegestelle sich befand, so konnte der Einbrud, den die Hauptstadt des Sudans von hier aus machte, ein nicht unerfreulicher genannt werden. Das bunte Gemisch von Weißen, Arabern und Sudanesen der verschiedensten Stämme, das den Ankömmling hier empfing, verstärkte diesen Einbrud.

Aber ein Gang in die Stadt selbst mußte wohl alle Illusionen wieder zerstören. Chartum besaß kein einziges eigentlich hervorragendes Bauelement; seine Gassen waren eng, trumm und schmutzig, ihre Häuser unendlich monoton. Nichts einfacher dort zu Lande, als der Bau einer solchen einstöckigen, mit plattem Dache versehenen „Tantha“. Man gräbt (wie Alfred Brehm erzählt) ein Loch, formt die ihm entnommene Schlammerde zu Ziegeln, und wenn die Sonne sie getrocknet hat, sichtet man sie zu Mauerwerk auf, wobei man als Mörtel Flußschlamm oder Straßenschmutz benutzt. Ein paar Böcher dienen als Fenster und Türen, nur die Vornehmeren bringen vor ihren Fenstern Vergitterungen aus Holz an oder hängen wirkliche Gitter ein. Da nun diese Tanthas der Straße fast ausnahmslos die faulen Gehmende zuehren, so kann man sich das trostlose Aussehen der Stadt wohl vorstellen.

Doch am schlimmsten war es in Chartum wohl in der Regenzeit. Da herrschte zuerst eine ganz unerträgliche Schwüle, deren Schrecken durch ein Todesdämmerlein in der Natur unterfütigt wird. Kein Blatt rührt sich, kein Vogel singt. Der Bazar, die Marktstube sind geschlossen und näher rückt eine nachtdunkle Wolke, und plötzlich setzt ein huraganer Sturm ein, überläßt jeden anderen Laut, bricht die Kronen von den Bäumen, umhüllt die Minarets und wühlt eine dicke Wolke von Staub auf, die er durch die Ritzen der Wände jagt. Und nun rauscht der Regen hernieder, überschwemmt die Zimmer und vermanbelt die Straßen in Flüsse. Wochentags stehen dann manche Stadttheile unter Wasser, das, da das Niveau des Weißen Nil gleich hoch oder noch höher ist, nicht abgeleitet werden kann. Diese lange stehenden stagnierenden Flüssen und die offenen Ziegelgruben wirken auf die Gesundheitsverhältnisse der Stadt sehr ungünstig ein; doch hatte man das Werk der Sanierung bereits mit Erfolg angegriffen.

Ueberhaupt zeugten viele Umstände von dem schnellen Aufblühen der Stadt. Neue stattlichere Häuser erhoben sich, das Dampfgeschloß erreichte Chartum, der Bazar zeigte seine Bedeutung durch eine stattliche Ausdehnung und auf dem von Schankwirtschaften, Kaffeehäusern umgebenen Suk-el-Rebir, dem großen freien Platze, auf dem täglich Markt abgehalten wurde, herrschte regelmäßig ein bewegtes und buntes Leben. Auch das untrügliche Zeichen einer sudanesischen Großstadt, die Sittenverböhrung, hatte sich leider bereits eingestellt; die europäische Colonie, deren Mitglieder zum größten Theile aus Oesterreichern, Deutschen und

Berliner Börse vom 29. September 1898.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates. Includes sections for Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Inland. Hypoth.-Pfundb., Eisenbahn-Prioritäts-Actien, and Lotterei-Anleihen.

Gebrüder Freymann,

Danzig, Kohlenmarkt Nr. 29,

empfehlen:

- Bettfedern und Daunen. Graue Kupffedern, vorzüglich füllend, das Pfd. 50, 75 Pfg. Enten-Halbdannen das Pfd. 1,—, 1,20, 1,50—2,—. Graue Halbdannen (Kupf mit den ganzen Daunen) das Pfd. 1,50, 2,—, 2,50. Gäusefedern wie sie von der Gans kommen das Pfd. 1,—, 1,50—3,—. Weiße gerissene, mit Daunen gemischte Bettfedern das Pfund von 2,—, 2,50, 3,—. Daunen grau 2,—, ganz weiß 3,—, 4,—. Unsere Bettfedern u. Daunen sind staubfrei, geruchlos und vorher mit Dampf gereinigt.

- Fertige Betten, Stand, Oberbett, Unterbett, 2 Kissen von 12,50. Fertige Bettinlette in grau-roth von 2,25, in rosa-roth von 3,— bis zu den allerfeinsten Qualitäten. Eiserne Bettstellen à 5, 6 Mk. Neu aufgenommen: Eiserne Kinder-Bettstellen in allen Größen und eleganter Ausführung. Steppdecken in großer Auswahl à 2,00, 2,50, 3,00, 5,00 bis 20,00 Mk. in Baumwolle, Wolle und Seide.



- Fertige Bettwäsche. Große weiße Bettbezüge v. 1,50, 1,75, 2,40, 3,—. Große weiße Bettbezüge aus einer Breite 2,40, 3,—. Große bunte Bettbezüge von 2,—, 2,40, 3,—. Fertige Bettlaken aus starkfädigem Hemdentuch, 90 Pfg., aus Hausmacherleinen ohne Naht von 1,20, 1,50, 2,—.

- Fertige Wäsche in jeder Art liefern wir in bester Ausführung, neuesten Façons, vorzüglichsten Stoffen für Damen, Herren und Kinder zu unbedingt billigsten Preisen. Preisermäßigung sämtlicher Leinen- u. Baumwollenwaaren, Handtücher, Tischtücher, Tischgedecke, Caféddecken und andere Waaren ganz besonders vortheilhaft. Polster-Bettstellen à 8, 9, 10, 12—18 Mk. (3184)

Geschäfts-Verlegung

Mein

Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft

mit erheblich vergrößertem Lager

befindet sich von jetzt ab:

Holzmarkt No. 27,

im Hause des Herrn A. M. von Steen Nachfolger,
neben dem Hauptgeschäft der Herren Ertmann & Perlewitz.

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehle ich in reicher Auswahl:



Winter-Paletots von 10-40 Mk.

Hohenzollern-Mäntel von 15-45 Mk.

Jacket-Anzüge, 1- und 2-reihig, von 12-30 Mk.

Trau- und Gesellschafts-Anzüge von 20-36 Mk.

Promenaden Rock-Anzüge von 18-30 Mk.

Winter-Jackets von 7-15 Mk.

Loden-Joppen von 6-18 Mk.

Schlafröcke von 6-30 Mk.

Beinkleider in reicher Auswahl von 1,50-12 Mk.

Jünglings-Anzüge von 5-18 Mk.

Knaben-Anzüge von 2-12 Mk.

Knaben-Mäntel von 4-15 Mk.

Zum Schutz gegen Uebervortheilung
bei dem lästigen Handeln in den Geschäften
sind bei mir
streng feste Preise
eingeführt.
Jeder Gegenstand
trägt in gedruckten Zahlen den billigen
festen Verkaufspreis.

Meine Garderoben
sind bekannt
1. durch den vorzüglichen Sitz,
2. durch die saubere Verarbeitung,
3. durch die Haltbarkeit der Stoffe und Futter-
sachen,
4. durch die billigen Preise.

Für Bestellungen nach Maas empfehle ich meine **grosse Auswahl in deutschen und französischen Stoffen** zu Winter-Paletots, Hohenzollern-Mänteln, Anzügen, Bein-
kleidern u. s. w., unter billigster Preisberechnung und Garantie für guten Sitz.

Meinen werthen Freunden und Kunden danke ich von ganzem Herzen für das mir bisher in so reichem Maasze
bewiesene Vertrauen, ich bitte mir in dem neuen Geschäftslocale dasselbe zu bewahren und das Wohlwollen ferner
zu bethätigen.

J. Jacobson, Holzmarkt 27.

Stadt-Theater.

Freitag, den 30. September 1898,
Abends 7 Uhr:

Abonnements-Vorstellung. P. P. D.
Novität. Zum 5. Male. Novität.

Mutter Thiele.

Charakterbild in 3 Acten von Adolf Arronge.
Regie: Max Kirchner.

Personen:

Friz von Gardon	Emil Berthold.
Kose, seine Frau	Selene Melzer.
Betty, beider Tochter	Laura Hoffmann
Johanna, verw. Thiele	Zil. Staudinger.
Rudolf Thiele, Dr. med., ihr Sohn	Dem. Melzer.
Bertha Hollmann	Marg. Koiat.
Bräutigam	Max Kirchner.
Marie, Dienstmädchen	Marie Bendel.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.
Größere Pause nach dem 2. Act.

Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbilletts für Stichpartie à 50 Pfg.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Spielplan:
Sonntag, 1. Oct. Abonnements-Vorstellung. P. P. E.
1. Classiker-Vorstellung. Bei ermäßigten Preisen. **Der Sohn der Wildnis.** Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Friedrich Haln.

Sonntag, 2. Oct., Nachm. 3/4 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen. **Robert und Bertram.** Posse mit Gesang in 4 Acten von Gustav Käder.

Sonntag, Abends 7 1/2 Uhr. Außer Abonnement. P. P. A. Novität. Zum 2. Male. **Hofgunst.** Lustspiel in 4 Acten von Thilo v. Trotha.

Montag, 3. Oct. Eröffnung der Opern-Saison. **Tannhäuser.**

Sandwichen

(viola villosa)
zur Herbstauszeit im Gemenge mit Johannisroggen, frühestes Grünfutter offerirt (7325)
Gustav Scherwitz, Saatgeschäft, Königsberg i. P., Bahnhofstr. 2.
Neue Sendung von
hochfeinem Schweizer,
fetten Tilsiter Pfd. 70 u. 80 S,
empfehlen (48476)
Nehring Nachf., Köpfergasse 7.

Alfenide-waren,

gutes Fabrikat, (3393)
empfehlen
zu sehr billigen Preisen.
S. Looser,
Passage.

Special-Abtheilung für Herren-Confection.

Herbst- und Winterneuheiten für Anzüge, Beinkleider, Paletots, Savelocks sind in reichster Auswahl eingetroffen.

Tadellose Verarbeitung.

Billigste Preisstellung.

Walter & Fleck, Langgasse No. 78.

Schuhwaaren

jeder Art zu billigsten Preisen



Boots und Gummischuhe, nur beste Fabrikate,

verkaufen wir trotz der bedeutend erhöhten Gummipreise solange der Vorrath reicht noch zu ~~den~~ vorjährigen Preisen ~~mit~~ ohne Aufschlag. (3107)

Oertel & Hundius,

72 Langgasse 72.

Vanber- u. Nebelbild-Appar. für Priv. u. öffentl. Vorst. Preisl. gr. rrc. Wilh. Bethge, Magdeburg, Jacobsstraße 7. (3478m)
Kast.-Seite 20 S. Heil. Geitig. 131.

Kunst-Eis

hat noch abzugeben Brauerei Paul Fischer, Gundegasse 8. (3478m)
Kastaminseite 20 S. Hausdor 2.

Margarine-Käse Romatour

20 Pfg. Markthalle 94. (1154)
Neusser Molkerei 70, S. 1. Damm 14 (1252)

Zu soliden Capitals-Anlagen

empfehlen wir:
3% Deutsche Reichs- und Preuss. Staats-Anleihen,
4% Preussische Hypoth.-Pfundbriefe, bis 1905 unflüchtig,
3 1/2% Hypoth.-Pfundbriefe, " 1905 "
3 1/2% Hamburger Hypoth.-Pfundbriefe, " 1905 "
3 1/2% Gothaer Hypoth.-Pfundbriefe, " 1905 "
3 1/2% Weiminger Hypoth.-Pfundbriefe, " 1907 "
beleihungsfähig bei der Reichsbank
ferner:
3 1/2% u. 4% Danziger Hypotheken-Pfundbriefe und bejorgen den An- und Verkauf aller anderen Werthpapiere. Aufbewahrung von Werthobjecten in diebes- und feuerficheren
Panzer-Schränken
unter eigenem Verschluss des Miethers. (1641)
Meyer & Gelhorn,
Bank- und Wechsel-Geschäft, Langenmarkt Nr. 40.

Schuh-Bazar-Vereinigung

Neben dem Zeughause.

Theodor Werner

Neben dem Zeughause.

2 u. 3 Grosse Wollwebergasse 2 u. 3,

empfehlen:

Koßleder-Damen-Schnürschuhe	2,60 Mk.	Koßleder-Herren-Schnür- und Zugschuhe	3,75 Mk.
" " Knopfschuhe	2,90 "	" " Zugstiefel mit Besatz und Knöpfen	3,40 "
" " Zugstiefel auf gelbem Rand	5,25 "	Wichsleder- " Zugstiefel, gewalzt,	3,80 "
" " " Lackblatt, auf gelbem Rand	6,00 "	Fahleder- " Schaftstiefel	4,50 "
Gemsleder-Damen-Spangenschuhe mit Schleife	3,00 "	Spiegelroß- " Zugstiefel aus einem Stück gewalzt	7,50 "



Glacé-Damen-Knopfstiefel, Lackbesatz (aus einem Stück)	9,50 Mk.
Kalbleder-Damen-Zugstiefel auf gelbem Rand	7,50 "
Koßleder-Damen-Schnürstiefel auf gelbem Rand, sehr dauerhaft,	6,00 "
Lackleder-Herren-Zugstiefel, weiß genäht (Handarbeit)	10,00 "
la. Kalbleder-Herren-Zugstiefel (Goodyear-Welt) aus einem Stück gewalzt	11,00 "
Herren-Zugstiefel Satin-Einsatz mit Kalbleder-Besatz (Goodyear-Welt)	11,50 "
la. Kalbleder-Herren-Schnürstiefel (Goodyear-Welt) sehr elegant und dauerhaft	11,00 "



Schnallenstiefel

Ia. Kalbleder
unter Garantie der Haltbarkeit

Mark 12,00.

Alleinverkauf
der
weltberühmten

Schuhwaaren

von
S. Wolf, Mainz.



Die S. Wolf'schen Fabrikate wurden wegen ihrer Eleganz und Solidität auf 6 Ausstellungen mit den ersten Preisen prämiert.

Meine sämtlichen Fabrikate
* tragen diese Marke. *

Süddeutsche Feuer-Versicherungs-Bank, München. Actien-Capital 6 000 000 Mk. Die Bank versichert zu billigen und festen Prämien gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsschäden...

Bernstein's Nähmaschinen sind die Besten. Empfehle einem geehrten Publicum von Danzig und Umgegend mein großes Nähmaschinenlager...

Die einzige unbegrenzt haltbare Kunstseife ist Verbessertes amerik. Backpulver. Zu haben bei Carl Lindenberg, Danzig, Breitgasse 131/32...

Das Polster-Möbel-Lager des Tapeziers J. Tybussek, Trinitatis-Kirchengasse 5, empfiehlt sein Lager von Garnituren, Sophas, Schlafsofas...

Total-Ausverkauf von Gottfried Mischke, 135 Heil. Geistgasse 135. Wegen vollständiger Auflösung meines ganzen Warenlagers...

Ein Unglück ist es, daß Viele glauben, guter Wein muß 2-3 M. pro Flasche kosten! - Heute Anstich von echt franz. Rothwein...

Californische Weinhandlung Portechaisengasse 2. Für Säuglinge, Kinder, jeden Alters.

MELLIN'S NÄHRUNG. Für Kranke, Genesende, Magenleidende. Macht Kuhmilch leicht verdaulich - enthält kein Mehl - bester Ersatz für Muttermilch.

Moritz Berghold, Langgasse 73. Auf meiner letzten Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit, einen grösseren Posten feine Herbst-Anzugstoffe...

Petroleum ohne irgendwelche Beimischung anderen minderwerthigen Petroleums, crystalklar, 2-3 Procent höheren Festes als das Reichsgesetz zur Verhütung von Lampenexplosionen vorschreibt...

Uhren Goldl. Hoffmann, St. Gallen. Schweiz. Uhrenfabrikat. 1000 Zeugn. Catalog frei. Nickel-Remont. M. 7, 8, 10...

F. Oehley, Polsterer u. Decorateur. Ungarten 35c, pt., Eingang Schützengang, empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Polstermöbel...

Umpolsterungen alter Möbel nach neuesten Modern. Anfertigungen von Gardinen, Portieren, sowie Veränderungen...

Carl Seydel's Fermentpulver. Anerkannt vorzüglichster Ersatz für Hefe. Recepte zur Kuchenbäckerei gratis.

Dr. Earlet's Papillostat. (Deutscher Reichs-Patent) einzig und allein bewirkt direct und sicher in kürzester Zeit flotten Bartwuchs.

Dr. Earlet's Papillostat. (Deutscher Reichs-Patent) einzig und allein bewirkt direct und sicher in kürzester Zeit flotten Bartwuchs.

schlesische Speisezwiebel. Jedes Quantum ist zu haben. Sägergasse Nr. 14 im Keller.

in Neufahrwasser: E. Beyersdorff, Olivierstraße 21, Georg Biber, Sägerstraße 5, Georg Biber, Olivierstraße 47...

Eiserne Defen, Kohlenkasten, Feuerherde, Laternen, Fleischhackschneidemaschinen, Decimals- und Tafelwaagen, Jagdpatronen...

Theilzahlungs-Geschäft für Möbel, Spiegel u. Polster-Waaren aller Art sowie Teppiche, Uhren, Silber etc.

Eiserne Bettstellen für Erwachsene, mit Polster, a 7,50 M., 8,50 M. etc., für Kinder in eleganter Ausführung von 9,50 M. an.

Eugen Flakowski, Breitgasse 100. Bei ganzen Einrichtungen gebe auf die billigen verzeichneten Preise noch 5 Proc. Rabatt.

reinwollenen Herren-Socken à 75 Pfg. bringe in empfehlende Erinnerung J. Koenenkamp, Langgasse Nr. 15...

Badewannen aller Art, mit und ohne Ofen, für Kinder und Erwachsene empfiehlt H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Uhren in größter Auswahl empfiehlt zu auffallend billigen Preisen S. Lewy, Uhrmacher, 106 Breitgasse 106.

Möbel-Magazin von Julius Sommerfeld. empfiehlt sein bekannt reichhaltiges und aufs Beste sortirtes Lager in Möbel, Spiegel und Polsterwaren...

Tapeten! Die angelammelten Reste von unter 20 Rollen per Dessin kommen von heute ab zu ganz ermäßigten Preisen zum Verkauf.

Käse-Offerte. Einen großen Posten Sülzter Fettkäse pro Pfd. 60 Pfg., sowie Schweizer-Käse, vorjährige Sommerwaare...

Montreux (Schweiz) Hôtel Beau-Rivage. Altrenommiertes Haus, neu eingerichtet, neue Glasveranda und Sanitäts-Einrichtungen.

Bürsten und Besen aller Art in reinen Borsten, Hohlhaar, Bismarck etc. für Haus, Hof und Stall...

Louis Konrad, Große Wollwebergasse Nr. 1, neben dem Zeughaufe empfiehlt zu billigen festen Preisen Prima Solinger Stahlwaren u. Werkzeuge...

Einen Posten Einschüttungen zu Deck- und Unterbetten, sowie Bettbezüge Laken u. Handtücher...

Raucher! Butter! Butter! Vorzügliche Tischbutter, a Pfund 1,10 M., Wiederverkäufer billiger...

J. Merdes, Weingroß-Handlung, Sägergasse 19. Telephon Nummer 482. Bordeaux-, Südweine, Spirituosen...

Graue Haare (Kopf- u. Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unerschütterliches Original-Präparat...

Wiederverkäufern Rabatt!

Ein grosser Posten Filz-Pantoffeln u. Filz-Schuhe

prima Cord, Fläsch, Melton etc. mit festen Filz- und Ledersohlen, Seiten-Leder und Absätzen,

stelle ich von heute ab zum Verkauf und offerire so lange der Vorrath reicht für Damen, Herren und Kinder (9007)

das Paar 27 Pfg. bis 2 Mk. 10 Pfg.

Paul Rudolphy,

Danzig, Langenmarkt 2.

Wohnungs-Einrichtungen
Restaurant-Einrichtungen
Friseur-Einrichtungen

Möbel- und Waaren-Credit-Haus

Nicolaus Pindo Nchf., M. Grau,

Holzmarkt Nr. 3.

Daselbst:

(3528)

ganze Braut-Ausstattungen.

Rester-Angebot!

Sämmtliche Rester von

Hemdentuchen, Dowlas, Leinen, Halbleinen, Karrirten
Züchen, Gardinen, Flanellen u. u.

zu erstaunlich billigen Preisen.

Es kommen unter anderm zum Angebot:

Hemdentuch-Rester ausreichend zu 1 Hemde, Preis 29 S.	Halbleinen-Rester, ausreichend zu 1 Frauengemde, Preis 49 S.	Gardinen-Rester, ausreichend zu einem Fach, Preis 1,90 S.
Feingarnige Hemdentuch-Rester ausreichend zu 1 Beinkleide, Preis 28 S.	Halbleinen-Rester Prima-Qualität, ausreichend zu 1 Mannshemde Preis 96 S.	Gardinen-Rester feinere Qualität, ausreichend zu einem Fach, Preis 2,45 S.
Negligeé-Stoff-Rester ausreichend zu 1 Nachtsack Preis 76 S.	Halbleinen-Rester Bettuchbreite ohne Nacht, ausreichend zu 1 Kasten Preis 98 S.	Flanell-Rester ausreichend zu 1 Manns- hemde Preis 1,98 S.
Fancy-Flanell-Rester ausreichend zu einem Frauen-Beinkleid Preis 48 S.	Karrirte Züchen-Rester — Prima-Qualität — ausreichend zu 1 gr. Bezug Preis 1,58 S.	Handtuch-Rester ausreichend zu dreisüchtigen-Handtüchern Preis 26 S.
Madapolam-Rester ausreichend zu 1 Herren- Oberhemde, Preis 88 S.	Leinen-Rester für Leib- und Bett-Wäsche in großer Auswahl.	Handtuch-Rester zartweiss gestreift, ausreic. zu 3 Geächtis-Handtüchern, Preis 79 S.

Kleiderstoff-Rester | **Kleiderbesatzstoff-Rester**
in allen Längen. | in allen Farben.

Sämmtliche Rester werden am 1. October geräumt und lade ich daher zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Umtausch gestattet!

Kein Kaufzwang!

Paul Rudolphy,

Danzig, Langenmarkt 2.

Nur Geld-Gewinne! Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der deutschen Schutzgebiete!

16870 Gewinne mit 575000 Mk.

1 Gewinn von 100000, 50000, 25000,
15000, 5000 Mk. baar u. i. w.

Loose à 3,30 Mk.

Erste grosse Geld-Lotterie zur Erneuerung

des Domes in Meissen.

Ziehung vom 5. bis 12. December 1898.

Die Gewinne werden baar ohne Abzug ausbezahlt.

Höchster Gewinn im günstigsten Fall 100000 Mk.

Loose à 3 Mk.

(Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra.)

Zu haben im

Intelligenz-Comtoir

Fischmarkt No. 19.

Julius Gerson,

Allethätige und beste Feinspinnerei
Sämmtliche Bettwaren:
Reine Dauen, fertige Betten,
Bettdecken und Dauen
empfehle in den besten Zimmern, hier feine Bettwaren
Lager, pro Pfd. 50 Pf., 80 Pf., 1,00, 1,20, 1,50, 1,70, 2,00
2,50, 3,00

Kaiser-Oel.

(Wortschutz unter No. 16691 Classe 20 B.)
Das beste und gefahrloseste Petroleum,

unexplodirbar,
geruchlos und sparsam brennend,

in Kannen à 5 Ko. Inhalt Mk. 1,80,
" " " " " " " " 3,50,
" " " " " " " " 3,50,

frei ins Haus.

Zu haben bei:
Gustav Henning, Altstädtischer Graben 11.
Albert Herrmann, Fleischergasse 87,
William Hintz, Gartengasse 4,
A. Kurowski, Breitgasse 108,
Clemens Leistner, Hundegasse 119,
P. Pawlowski, Langgarten 8,
Otto Pegel, Weidengasse 34a,
A. Schmandt, Milchkanngasse 11,
Kuno Sommer, Thorscher Weg 12,
R. Wischniewski, Breitgasse 17.

Nur Kannen mit Bleiverschluss leisten Gewähr für reines unverfälschtes Kaiseröl.

A. Fast,
Langenmarkt 33/34 und Langgasse 4.
Filiale: Zoppot, am Markt.

Geschäfts-Verlegung.

Das Bureau für Gasglühlicht „Auer“
befindet sich von heute ab
Elisabethwall 4 pt.
Bureau für Gasglühlicht „Auer“
Franz Kreyenberg. (3505)

Diesjährige frühe Kocherbsen
und Bohnen empfiehlt billigt
E. F. Sontowski, Hausst. 5. (49846)

Wohrthüle aller Art werden
saub. eingelagert. Weiskönigen-
Dintergasse 28, Hofsohl.

Ein machbarer kleiner Hund zu
verf. Hinter Adlers Brauhaus 6.

Ausverkauf

zurückgesetzter Herren-Artikel

Montag 3. Octbr.

Damen-Glacé-Handschuhe

wegen Räumung zu Spottpreisen. (3501)

Zum bevorstehenden Gesindewechsel

empfehle mein reichsortirtes Lager fertiger Damenkleider und Röcke, Damenkleider von 4 M. an Goldblonden, Schürzen, Strümpfe, Unterwäsche, Wolle, Tücher, Handschuhe, Tricotagen, Corsets spottbillig. Herren- und Knabenhüte, sowie Mützen in größter Auswahl.

Filzschuhe und Pantoffeln in anerkannt vorzüglicher Haltbarkeit zu billigsten Preisen. Regenschirme von 1,50 Mk. an.

2. Damm 9. R. Himmel 2. Damm 9. P. P.

Die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October cr. Bartholomäi-Kirchengasse Nr. 2 ein

Galanterie-, Kurz-, Weiß-, Wollwaaren-, Papier- und Schul-Accessorien-Geschäft

eröffne. Es wird mein Bestreben sein, nur gute Waare zu Tagespreisen zu verabfolgen. Bitte ein hochgeehrtes Publikum, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll
Frau Bertha Liedtke,
Bartholomäi-Kirchengasse 2.

Wegen bedeutender Vergrößerung unserer Anstalt

verlegen wir unser Comtoir am 1. October cr. nach Poggenpfehl No. 74,

woselbst wir zur Bequemlichkeit unserer werthen Kunden unter Nr. 620 Fernsprechanruf

erhalten. Durch Einstellung weiterer Arbeitskräfte sind wir in der Lage, sämtliche uns übertragene Arbeiten prompt und exact auszuführen und halten uns bei Bedarf bestens empfohlen. (49946)

Fenster-Reinigungs-Anstalt

der Glaser-Innung.

Wohnungs-Veränderung.

Vin von der Kleinen Mühlengasse 6 nach der

Hundegasse 64 verzogen.

Empfehle mich den hiesigen Baugeschäften für alle in meinem Fache vorkommenden Arbeiten, garantire für moderne und solide Ausführung, zu den billigsten Preisen.

H. Mielke, Decor-Maler,
Hundegasse 64, I. (49596)

Verkaufe

Die Grundstücke
Borkhdt. Graben 18 und
Fleischergasse 90 mit großem Hof, Stallungen und Einfahrt, ca. 1900 Qmtr. groß, passend zur Fabrikanlage sowie zu jedem Geschäft sind zusammen oder getheilt zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Mattenbuden Nr. 31, 2 Treppen. (48336)

Ein seit vielen Jahren bestehendes Kurz- u. Wollwaaren-Geschäft ist zu verkaufen. Offerten unter E 137 an die Exp. d. Bl. erb. (49026)

Kleine Grundstücke, Friedrichst. 8 Proc. verzinst, bei 2-3000 M. Anzahl. zu verk. Agenten verb. Offert. unter E 189 an die Exp. d. Bl. (49576)

Geistig-Grundstück, Ede. Feilige Geistig- 46, ist zu verkaufen. Näh. Schneidemühle 5. (49576)

Barbieregeschäft billig zu verkaufen Zimtergasse 1a.

In Königsberg i. Pr. vornehmest Restaurant in vorzüglichster Lage (3515) zu verkaufen. Df. u. K 149 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr. Ein großer gelber Hund (Dogge) ist billig zu verkaufen Neuhauptwajerweg 1 (Segan). I große weiße Hühner wegen Mangel an Mann billig zu verk. Langenmarkt Nr. 19, J. Cohn. I gr. Laubengeb., a. f. and. Bögel paß, ist zu verk. Jacobsneug. 14. Canarienvogel (Gaz.) Söhne u. Weibch. zu vk. Vastadie 29, Garth. Ein machbarer kleiner Hund zu verk. Hinter Adlers Brauhaus 6.

Hen und Hücksel verkauft Gut Holm. (39626) Neuff. Molk. 70, Martthalle 95. (2152)

Monogramme in Gold u. Silber werden billig gefertigt Fraueng. 52, 1 Tr. (5389)

Festgedichte, Festzeit, Aufschr., Loose etc. sachgemäß Fleischerg. 15, 1. (47646)

Dillgurken u. Senfgurk. empf. E. F. Sontowski, Hausst. 5. (49846)

Sauerfohl, geräucherter Schinken und Speck empfiehlt E. F. Sontowski, Hausst. 5. (49856)

Privat-Mittagstisch für 50 S. zu haben Fleischergasse 45, part.

Ein machbarer kleiner Hund zu verk. Hinter Adlers Brauhaus 6.

Gebr. Boguniewski,

Kohlenmarkt Nr. 31,

im polnischen König,

empfehlen zum Umzuge in nur guten Qualitäten:

Engl. Tüll-Gardinen
in crème und weiß, 1 u. 2 Mal Band,
p. Mtr. 20, 25, 30, 37 1/2, 45, 60, 5 b. 1, 20 M.

Vitrages

p. Mtr. 20, 25, 30, 37 1/2, 45 S.

Lambrequins
per Stück 60, 75, 90 S., 1-1,75 M.

Teppiche

in Germania, Arminier, Tapestry
und Velour,
per Stück 4, 4,50, 5, 6-30 M.

Bettvorlagen
per Stück 80 S., 1, 1,20, 1,50-3 M.

Sophakissen
per Stück 40, 50, 60 S., 1-3 M.

Steppdecken
per Stück 2,50, 3, 3,50, 4-18 M.

Tischdecken
per Stück 1,20, 1,50, 2-12 M.

Gummidecken
per Stück 90 S., 1, 1,20, 1,50-3,50 M.

Tülldecken.

Commodendecken
per Stück 90 S., 1, 1,20-1,80 M.

Bettdecken
per Stück 1,50, 1,80, 2-5 M.

Schlafdecken
per Stück 1,80, 2, 2,50-12 M.

Möbelstoffe
zu **Sopha-Bezügen**
in Nips, Crêpes, Damast und
Fantasiestoffen.

Möbel-Cretonnes
p. Mtr. 30, 37 1/2, 45 S.

Möbel-Piqué u. Croisé

Portièrenstoffe.

Läuferstoffe
p. Mtr. 30, 37 1/2, 45, 60 S. bis 1 M.

Jute-Gardinen
p. Mtr. 20, 25, 30, 35, 40 S.

Sämmtliche Bettwaaren, Matratzen, Keilkissen.
Böhmische Bettfedern und Daunen.

(3121)

28. Grosse Wollwebergasse 28.

Großer Ausverkauf

des
R. Jaskowski'schen

Konkurs-Waaren-Lagers

mit Ergänzung anderer Waaren
bestehend in

Herren- und Damen-Wäsche jeder Art,
Tricotagen, Regenschirmen, Handschuhen,

Shlipse in jeder Art

vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre.

Oberhemden, Kragen, Manschetten
in tadellosem Sitz und sauberster Ausführung.

Taschentücher, Kragen- u. Manschettenknöpfe.
Sämmtliche Waaren zeichnen sich durch gediegene Qualität aus.

Konkurswaaren = Ausverkauf

mit Ergänzung anderer Waaren.

(3471)

28. Grosse Wollwebergasse 28.



Mein Schul-Anzug
ist das anerkannt beste und praktischste
Scheidungsstück für Knaben im Alter von
5-17 Jahren.

L. Murzynski,

5 Gr. Wollwebergasse 5,
Kinder-Confections-Bazar,
Special-Geschäft ersten Ranges.

Kaffee-Special-Geschäft

S. Tayler, Breitgasse 4,

empfehlen seine vorzüglichsten

(1692)

frisch gebrannten Kaffees

per Zollpfund 50 S. 60 S.
per Zollpfund 80 S. 90 S.
per Zollpfund 1,00 M. 1,20 M.
per Zollpfund 1,40 M. 1,60 M.
per Zollpfund bis 2,40 M.

in gros

on detail

Uhren

mit 3-jähriger schriftlicher Garantie.



Silberne Herrenuhren von M. 10,- an
Damenuhren " " 10,- "
Goldene Damenuhren " " 17,- "
Welder " " 2,50 "
Uhrketten " " 0,25 "

Reparaturen werden sorgfältigst u. äusserst
billig unter Garantie ausgeführt.

S. Looser,
Uhrenhandlung
Passage.

(3394)

Regenschirme

von 1,50-36 M. - Bezüge und Reparaturen.

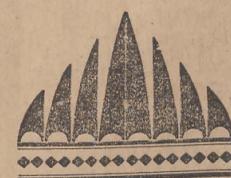
Sonnenschirme

zu ermäßigten Preisen.

(2795)

Adalbert Karau,

Danzig. Schirm-Fabrik. Langgasse 35.



Sieben erschien im Ver-
lage der „Danziger Neueste
Nachrichten“

Danziger Winter-Fahrplan 1898/99.
Preis 10 Pfennig.
Verlag der Danziger Neueste Nachrichten Danzig.

Enthält sämtliche Eisen-
bahnzüge von und nach
Danzig, Fahrpläne der
elektrischen Straßenbahnen
und der Dampfstraßen-
bahnen, Eisenbahn-
fahrpreise, Kalendarium etc.
Preis 10 Pfennig.
Kleinestes Taschen-
format, bequem im Porte-
monnaie unterzubringen.



„Nora“
hocheleganter
Gut, vorzügliche
Ausführung
à Mk. 4 u. 5,50.
Adolph Schott,
11 Langgasse 11.

Gardinen
in neuer, dauerhafter Waare.
Gardinen-Stangen,
Gardinen-Rosetten,
Gardinenhalter u. -ketten,
Portièrenstangen à 3,50,
abgepaßte Portièren per Shawl von 1,75 M an,
wollene Portièrenstoffe, per Meter von 0,60 M an,
Möbelstoffe, Möbelcreps,
Möbelcattune, Gummidecken.
Ludwig Sebastian.
Neue und ältere Muster von
Gardinen und Portièrenstoffen
bedeutend unter Preis.

F. Reutener,
Bürsten-, Besen- und Pinsel-Fabrik,
Langgasse 40, gegenüber dem Rathhause,
Niederlage: Langgasse Nr. 5, nahe dem grünen Thore
empfehlen zum Quartalswechsel:
Bürstenwaaren
aller Art für den Haushalt: Haar-
besen, Schrubber, Raßbohrer,
Handfeger, Möbelbürsten, Stiefel-
bürsten etc.
Piassava- und Reisstroh-
waaren, Fenster-Leder,
Fenster-Schwämme,
Wasch- und Bade-Schwämme,
Decken- und Kleiderklopfer,
Zufmatten von Cocos u. Rohr-
gesticht, Fußbürsten,
Parquet-Bohnerbürsten
Bohnerwachs, Stahlbürste,
Feder-Abtänker, Scheuertuch,
Echte Universal-Putzpomade (Schutzmarke: Ein preußischer Helm),
Amerikanische Teppich-Fegemaschinen,
Neuer Fensterputzer
zum Reinigen hochgelegener und schwer zugänglicher Fenster.

Ohne Concurrenz
Die nach meiner Methode angefertigten
Gutmacher-Fußschuhe
für deren Haltbarkeit ich einstehen, empfehle zu auffallend
billigen, jedoch streng festen Preisen laut Preis-Courant:
Für Kinder: niedrig von 0,90 M., hoch von 1,00 M. an.
" Damen: " 2,10 " " 2,50 M. an.
" Herren: " 2,50 " " 2,75 " "
Damenstiefeletten von 3,50 M., Herrenstiefeletten von
4 M., Filzeinlegesohlen pro Paar 10 S., gewalkte
Unternähsohlen für Damen 60 S., für Herren 75 S.
Ren aufgenommen:
Petersburger Gummischuhe
in nur prima Qualität, empfehle zu billigsten Preisen
S. Deutschland,
82 Langgasse 82. (3473)

Uhren!
Goldene Damenuhren von 17,00 M.
Silberne Damenuhren von 10,00 "
Silberne Herrenuhren von 10,00 "
Welder von 2,50 "
Reparaturen:
Eine Uhr reinigen . . . 1,00 M.
Eine Uhrfeder . . . 1,00 "
Ein Glas . . . 0,10 "
Eine Kapfel . . . 0,20 "
Für jede gefaute oder reparierte Uhr
leiste 4 Jahre Garantie.
Sämmtliche Goldwaaren spottbillig
nur bei
Oscar Nasz, Uhrmacher, Goldschmiedegasse 25.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.